

Amtsblatt Chemnitz

Bahnverbindung S.2

Auf der Strecke zwischen Chemnitz und Leipzig kommen ab Dezember Doppelstockzüge zum Einsatz.

20 Jahre EU-Osterweiterung S.3

Europawochen in Chemnitz: Diskussionsrunde mit dem ehemaligen EU-Kommissar Günter Verheugen.

Initiativprojekte gesucht S.4

Mit »EUJA!« werden weitere Projektideen für das Kulturhauptstadtjahr gesucht.

Wir im Quartier S.8

Zum bundesweiten Aktionstag der Städtebauförderung stellen sich Projekte in der Stadt vor.

Plan für die Stadt bis 2035



Eine Karte voller Ideen: Wie sehe ich Chemnitz heute? Wie sieht mein Chemnitz 2035 aus?

Manuel Recker; Graphic Recording

Der Stadtrat hat das Integrierte Stadtentwicklungskonzept »INSEK Chemnitz 2035« als städtebauliches Entwicklungskonzept beschlossen.

Im Konzept sind übergeordnete Ziele für die Entwicklung der Stadt Chemnitz formuliert, die ab sofort bei der Aufstellung und Fortschreibung zukünftiger Planungen, Konzepten und Strategien, berücksichtigt werden müssen. Die Umsetzung wird regelmäßig überprüft.

Das INSEK Chemnitz 2035 ist das zentrale Leitdokument zur Steuerung der gesamtstädtischen Entwicklung und Basis für das strategische, proaktive Handeln

der Stadt für die nächsten zehn bis fünfzehn Jahre.

Das INSEK Chemnitz 2035 dient dem fachübergreifenden Verwaltungshandeln und als Kommunikations- und Vermittlungsinstrument in die Politik und die Stadtgesellschaft. Zudem wird ein solches gesamtstädtisches Konzept vom Fördermittelgeber gefordert, um abschätzen zu können, inwieweit Entscheidungen der Stadt ämter- und bereichsübergreifend getroffen werden. Das INSEK Chemnitz 2035 deckt alle Bereiche der Entwicklung einer Stadt ab: von der Wirtschaftsstruktur, dem Grün- und Freiraumangebot, Aspekten der Mobilität, Fragen der sozialen Teilhabe und der Partizipation an Prozessen über die Gesundheit und Lebensqualität, dem Klimaschutz und der Bau-

kultur bis hin zu Integration, sozialem Zusammenhalt und Digitalisierung. Das Konzept wurde in den vergangenen anderthalb Jahren in einem intensiven Prozess erarbeitet – unter anderem mittels externer Projektbegleitung – vor allem aber mit den im Stadtrat vertretenen Fraktionen sowie einer breiten Beteiligung der Bevölkerung bei sogenannten Zukunftswerkstätten und zahlreichen Workshops. Zur Verstetigung und Dokumentation des INSEK-Projektes erstellte das Stadtplanungsamt insgesamt sechs Broschüren zu den einzelnen Meilensteinen, die dem Stadtrat vorgestellt und parallel dazu auf der Internetseite der Stadt Chemnitz der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wurden.

www.chemnitz.de/insek2035

Empfang für Niners auf Rathausbalkon

Die Basketballer der Niners Chemnitz haben am Mittwochabend das Finale des FIBA Europapokals gewonnen. Oberbürgermeister Sven Schulze: »Ich gratuliere zu diesem historischen Erfolg. Herzlichen Glückwunsch auch an das Trainerteam um Rodrigo Pastore und das Team um Geschäftsführer Steffen Herhold. Und nun heißt es diesen Triumph mit den Fans zu feiern!« Denn am Sonntag, 28. April, 15 Uhr wird Oberbürgermeister Sven Schulze die Niners im Rathaus empfangen. Nach der Eintragung ins Goldene Buch der Stadt können die Fans das Team auf dem Markt feiern. Die Mannschaft mit Trainern und Betreuern wird den Pokal auf dem Rathausbalkon präsentieren. ■

Tag der offenen Tür in Hartmannfabrik

Mit einem Tag der offenen Tür wird am kommenden Freitag, 3. Mai ab 16 Uhr die Hartmannfabrik eingeweiht. Das Gebäude wird im kommenden Jahr als Besuchs- und Informationszentrum Interessierte und Gäste über das Geschehen rund um die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 informieren. Die Hartmannfabrik ist eine ehemalige Produktionshalle des Chemnitzer Lokomotiven-Bauers Richard Hartmann und wurde in den vergangenen Jahren aufwendig saniert. Am Freitag ist Gelegenheit für exklusive Einblicke, Rückblicke in die Vergangenheit des Gebäudes und Ausblicke: Das Team der Chemnitz 2025 gGmbH beantwortet Fragen zur Kulturhauptstadt. Vor der Fabrik gibt es Live-Musik, außerdem gibt es Angebote für Kinder. ■ www.chemnitz2025.de

Premiere für Opernballade »Sleepless«

»Zwei Bündel und ein Geigenkasten. Eine Ballade über Zugehörigkeit, die es nicht gibt.«: Am Samstag, dem 27. April feiert die Opernballade »Sleepless« um 19.30 Uhr im Opernhaus Premiere. Die Theater Chemnitz widmen die Inszenierung dem Andenken an den kürzlich verstorbenen Komponisten Peter Eötvös. (auch am 3., 11. und 26. Mai sowie am 9. Juni) ■ www.theater-chemnitz.de

Familienfest bei der Parkeisenbahn

Am Samstag, dem 27. April, 13 bis 18 Uhr und Sonntag, dem 28. April, 10 bis 16 Uhr findet das Familienfest bei der Parkeisenbahn statt. Es gibt ein vielfältiges Angebot, unter anderem mit Puppentheater, Zauberer, Kinder-Animation, Verkehrswacht, und Kinderschminken. Bei einer kniffligen Verfolgungsjagd gibt es das Goldene Ticket zu gewinnen. ■ www.parkeisenbahn-chemnitz.de

Hörspiel feiert Premiere

Am 29. April, 17.30 Uhr feiert das Hörspiel »Finnja & Klaasi auf der Knabberkogge« im Großen Konzertsaal der Städtischen Musikschule Chemnitz, Gerichtsstraße 1, Premiere. Es wurde eigens von der Sprechspielerei der Städtischen Musikschule entwickelt. Der Eintritt ist frei. Zur Premiere werden Ausschnitte des Hörspiels live gesprochen. ■ www.musikschule-chemnitz.de

Poésie à la française

Am Samstag, dem 4. Mai um 17 Uhr findet in der Stadthalle Chemnitz ein Sinfoniekonzert des Sächsischen Sinfonieorchesters Chemnitz e. V. mit Gästen des Collegium Musicum Mulhouse statt. Das Konzert entsteht im Rahmen der Förderung von Städtepartnerschaften durch die Stadt Chemnitz. Eintrittskarten sind bereits ab 5,50 Euro zu erwerben. ■ www.sso-chemnitz.de

Spielplatz erhält neue Klettergeräte

Derzeit erhält der kleine Spielplatz an der Sonnenstraße/Martinstraße ein neues Spielgerät zum Klettern, Hangeln und Rutschen. Auch der Fallschutzbelag wird ausgetauscht. Zum Kindertag soll der kleine Spielplatz dann wieder zum Spielen einladen. Der Spielplatz ist seit vielen Jahren ein beliebter Treffpunkt für Kinder und Eltern. Das alte Spielgerät wurde abgebaut, da es nach ca. 15 Jahren dringend sanierungsbedürftig war.

»Stadtradeln« geht in die vierte Runde

Vom 2. bis 22. September dreht Chemnitz wieder »am Rad«. Dann beteiligt sich die Stadt zum vierten Mal an der internationalen Fahrradkampagne des Klima-Bündnisses Stadtradeln. Alle, die in Chemnitz wohnen, arbeiten, lernen, studieren oder in einem Verein engagiert sind, können sich ab sofort unter www.chemnitz.de/stadtradeln anmelden. Stadtradeln ist eine Aktion des Umweltamtes und des Verkehrs- und Tiefbauamtes der Stadt Chemnitz. ■

Entsorgungstermine verschoben sich

Aufgrund des Maifeiertages passt der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz die Entsorgungstermine an. In der kommenden Woche verschieben sich die Termine um einen Tag nach hinten.

regulärer Entsorgungstag	neuer Entsorgungstag
1. Mai	2. Mai
2. Mai	3. Mai
3. Mai	4. Mai

www.asr-chemnitz.de

Urkunde für fairen Handel

Die Stadt Chemnitz ist für zwei weitere Jahre »Fairtrade-Town«. 2020 erhielt sie vom gemeinnützigen Verein Fairtrade Deutschland e. V. erstmals die Auszeichnung für ihr Engagement im fairen Handel. Chemnitz ist eine von mehr als 780 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk umfasst mehr als 2.000 Fairtrade-Towns in 36 Ländern. ■

Vogelstimmenwanderung durch Ebersdorf

Am 5. Mai um 6 Uhr sind Interessierte zu einer Vogelstimmenwanderung durch Ebersdorf eingeladen. Treffpunkt ist der Netto-Markt in der Max-Saupe-Straße 77. Die Teilnahme an der Exkursion des Umweltamtes der Stadt Chemnitz ist kostenfrei. Naturinteressierte werden mit den Merkmalen und Gesängen der heimischen Vogelwelt vertraut gemacht. Es wird empfohlen, ein Fernglas und ein Bestimmungsbuch mitzubringen. ■



Foto: Marie-Sophie Roß

Foyer eingeweiht und Ausstellung eröffnet

Am vergangenen Donnerstag wurde das sanierte Foyer des Hauptgebäudes im Botanischen Garten eingeweiht. In Zusammenarbeit mit der Stadt Chemnitz und des Fördervereins Botanischer Garten Chemnitz e. V. erhielt das Foyer ein Glasdach. Auch Boden, Beleuchtung und Wände wurden erneuert. Ebenfalls zur Einweihung eröffnete eine Ausstellung im renovierten Foyer. In einer Kooperation mit der TU Dresden entwickelten Studierende Pläne für die Umgestaltung der Eingangsbereiche und der Einfriedung zur Leipziger Straße. Interessierte haben die Möglichkeit, vor Ort an einer anonymen Abstimmung teilzunehmen und ihren persönlichen Favoriten unter den Entwürfen der Studierenden auszuwählen. Die studentischen Arbeiten können bis zum 10. Juni jeweils von 8 bis 18 Uhr begutachtet werden. ■

Neue Züge auf Leipzig-Strecke

Doppelstockwagen sorgen ab dem Fahrplanwechsel im Dezember für mehr Verlässlichkeit und Kapazität.

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) schafft mit Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2024 Doppelstockzüge für den Betrieb des Regionalexpress 6 zwischen Chemnitz und Leipzig an. Wann die ursprünglich geplanten batteriebetriebenen Züge verfügbar sind, ist derzeit noch offen.

Die vier Doppelstockzüge lösen die bisherige Technik ab. Gefahren wird weiterhin von der Mitteldeutschen Regiobahn im Auftrag des VMS. Jeder Zug – bestehend aus einer Lok und drei Wagen – verfügt über rund 340 Sitzplätze,

davon 23 in der 1. Klasse. Die Zugänge zu den Wagen sind stufenfrei, die Wagen klimatisiert. Jeder Zug verfügt über drei Toiletten, davon eine barrierefrei – und ein Mehrzweckabteil. Hinzu kommen drei weitere Zugpaare, die in Dreifachtraktion gefahren über 360 Sitzplätze verfügen. Das neue Material ist eine wesentliche Verbesserung gegenüber der zurzeit eingesetzten Technik. Die Fahrzeit bleibt unverändert.

Im Kulturhauptstadtjahr 2025 ist mit einem erhöhtem Fahrgastaufkommen auf RE6 zu rechnen. Denn Leipzig ist für Fahrgäste aus Chemnitz der schnellste Weg, Zugang zum Fernverkehrsnetz zu bekommen. Zwar können die ab Dezember eingesetzten Doppelstockzüge mehr Fahrgäste als bislang befördern, doch dies reicht an veranstaltungsreichen Tagen möglicherweise nicht aus. Da die einspurige Bahnstrecke Chem-

nitz – Leipzig einen dichteren Takt nicht zulässt, werden Zusatzzüge zum Einsatz kommen, die beide Städte über Riesa verbinden. Zurzeit laufen Gespräche zur Kostenübernahme.

VMS-Geschäftsführer Mathias Korda: »Wir starten mit zeitgemäßen und bequemen Zügen ins Jahr 2025. Der Fahrgast erlebt eine spürbare Verbesserung seiner Reise. Der Schienenpersonennahverkehr der Region wird damit endlich Richtung Leipzig verbessert und ist, auch angesichts eines sehr dünnen Fernverkehrsanschlusses bereit, sich den Herausforderungen 2025 zu stellen.«

Neben der regulären IC-Verbindung Berlin - Chemnitz (2 x täglich) ist bereits jetzt eine zusätzliche Fernverkehrsverbindung eingeplant, die die DB auf eigene Kosten bereitstellt: Von Mai bis September 2025 an Wochenenden mit dem IC direkt zwischen Berlin und Chemnitz. ■

Umfrage startet: Noch Lust auf Jugendclub?

Die Stadt Chemnitz möchte junge Menschen verstärkt beteiligen, um für sie das Leben in Chemnitz attraktiver zu machen. Ein erster Aufschlag fand mit der Jugendbefragung im Frühjahr 2023 und dem 1. Chemnitzer Jugendmeeting im Dezember 2023 statt.

In einer weiteren Umfrage des Jugendamtes geht es nun konkret um die Freizeitgestaltung von Jugendlichen und den Bekanntheitsgrad von Jugendclubs. Vom 29. April bis 17. Mai 2024 sind junge Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren eingeladen, sich zu beteiligen und ihre Vorlieben und Bedürfnisse im Hinblick auf Jugendclubs zu äußern. Die Teilnahme an der Umfrage ist online



möglich und dauert nur zehn Minuten. Das Ziel dieser Umfrage ist es, ein besseres Verständnis für die Interessen und Aktivitäten der Jugendlichen in Chemnitz zu gewinnen. Wie bekannt sind die Jugendclubs in unserer Stadt und wie gut werden sie genutzt? Dabei

ist es egal, ob die Jugendlichen bereits einen Jugendclub besucht haben oder nicht, denn alle Meinungen und Ideen sind wichtig.

Die Stadt Chemnitz fördert im Rahmen der Jugendhilfe 23 offene Einrichtungen in 17 von 39 Stadtteilen. Jugendclubs sind nicht nur bloße Aufenthaltsorte. Sie spielen eine wichtige Rolle bei der Förderung der persönlichen Entwicklung und des sozialen Zusammenhalts unter Jugendlichen. Mit einer Vielzahl von freiwilligen Angeboten bieten Jugendclubs einen Raum für Jugendliche, um sich zu treffen und gemeinsam freie Zeit zu gestalten. ■

Direkt zur Umfrage:
mitdenken.sachsen.de/1040830

Volles Haus im Rathaus



So voll wie bei der Einwohnerversammlung in der vergangenen Woche war es schon lange nicht mehr im Rathaus. Ganz gleich ob Vorträge im Stavo-Saal, Info-Stände verschiedener Initiativen in der Wandelhalle, Einblick in die Vorhaben der Dezernate oder Schlange stehen vor dem OB-Büro — junge bis ältere Chemnitzerinnen und Chemnitzer haben gezeigt, dass ihr Interesse an der Stadt groß ist. Fotos: Philipp Köhler

Vernissage: Bilder von Carsten Riebold

Am Donnerstag, dem 2. Mai um 19 Uhr eröffnet Carsten Riebold seine Ausstellung »Funtismus« in der Zentralbibliothek Chemnitz. Der Künstler hat einen individuellen Malstil aus einem bunten Mix unter anderem aus Elementen der Pop-Art und des Kubismus entwickelt. Sein Motto ist die Freude am Malen. Der Eintritt ist kostenfrei. ■

Vorfreude auf das 33. Mozartfest 2024

Am Donnerstag, dem 2. Mai um 15 Uhr findet im großen Saal des Kraftwerk e. V. an der Kaßbergstraße 36 erneut das »Musikcafé – Da Capo« statt. Bei Kaffee und Kuchen wird Nancy Gibson mit Sebastian Schilling über das 33. Sächsische Mozartfest »WIRksamkeit« sprechen. Der Eintritt beträgt 7 Euro inklusive Verköstigung. ■

Amtsleiterin und Amtsleiter gewählt

Der Stadtrat hat in der vergangenen Woche eine neue Amtsleiterin und einen neuen Amtsleiter gewählt. Beate Frech-Döring besetzt nun dauerhaft die Stelle als Amtsleiterin des Kassen- und Steueramtes und Michael Walter die des Amtsleiters des Amtes für Informationsverarbeitung. Beide hatten die Stellen bereits interimweise inne. Beate Frech-Döring ist in Chemnitz zu Hause und seit 1997 bei der Stadt Chemnitz in verschiedenen Positionen tätig. Das Kassen- und Steueramt ist für die Bereiche Steuern, Mahnungen und Vollstreckungen zuständig. Michael Walter ist gebürtiger Chemnitzer sowie studierter Diplom-Informatiker. Er war vor seinem Wechsel zur Stadt Chemnitz vor fünf Jahren in verschiedenen Fach- und Leitungsfunktionen bei IT-Unternehmen tätig. Das Amt für Informationsverarbeitung ist für die IT-Infrastruktur der Stadt Chemnitz zuständig. Auch die Abteilung Statistik und Wahlen ist diesem Amt zugeordnet. (Foto: Philipp Köhler) ■

20 Jahre EU-Osterweiterung

Diskussionsrunde mit dem ehemaligen EU-Kommissar Günter Verheugen – Programm der Europawochen

Am Freitag, dem 10. Mai, feiert die Stadt Chemnitz den 20. Jahrestag der EU-Osterweiterung. Unter anderem sind eine öffentliche Podiumsdiskussion und eine Straßenbahntaufe geplant. Dafür reisen der damalige Erweiterungskommissar der Europäischen Union, Prof. Günter Verheugen, der ehemalige tschechische Ministerpräsident Vladimír Špidla sowie die polnische EU-Parlamentarierin und Publizistin Róża Thun nach Chemnitz.

16 Uhr beginnt im Luxor, Hartmannstraße 11, der Gesprächsabend unter dem Titel »Brückenbauer Europas. Podiumsdiskussion zu 20 Jahre EU-Osterweiterung«. Neben Prof. Günter Verheugen, Vladimír Špidla und Róża Thun kommen auch

Oberbürgermeister Sven Schulze, die Sächsische Staatsministerin der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung, Katja Meier, sowie der Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dr. Roland Löffler, zu Wort. Im Zentrum der Podiumsdiskussion stehen der Rückblick auf die Beitrittsverhandlungen und der Werdegang der gewachsenen Gemeinschaft der 27 Mitgliedsstaaten. Sieben Monate vor dem Kulturhauptstadtjahr wird ebenfalls hinterfragt, welche Rolle Chemnitz als Kulturhauptstadt zu Nachbarländern wie Polen und Tschechien einnehmen kann. Der Eintritt ist kostenfrei. Zur Veranstaltung laden die Stadt Chemnitz, die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung und die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH ein.

Europawochen in Chemnitz

Ab dem 30. April werden vier Wochen lang die Europawochen in Chemnitz ausgerichtet. Sie stellen Europa und die Euro-

päische Union ins Scheinwerferlicht und rücken dabei vor allem das Jubiläum der EU-Osterweiterung in den Fokus. Rund um den Europatag am 9. Mai laufen unterschiedliche Veranstaltungsformate in der Stadt. Im Rahmen der Eröffnung der Hartmannfabrik am 3. Mai sind Schulklassen eingeladen, sich mit einem Vertreter des EU-Parlaments auszutauschen.

Im Ausstellungsraum des Rathauses ist die Ausstellung zum URBACT-Projekt »ALT/BAU: Erfolgsrezepte. Reaktivierung leerstehender Gebäude und Wohnungen« zu sehen. Die Städtischen Theater richten mit dem europäischen Festival »Nonstop Europa 2024!« ein internationales Theatertreffen mit studentischen und renommierten Inszenierungen aus. In der Fortsetzung von »Fokus: Europa« richtet die Volkshochschule Chemnitz Ende Mai bis Anfang Juni eine Finnland-Woche aus, in der unter anderem am 28. Mai eine Referentin aus Jyväskylä Einblick in das finnische Bildungswesen gibt. ■

Komplettes Programm unter: www.chemnitz.de/europa

Touristikmesse in Chemnitz zu Gast

Zum insgesamt 50. Mal fand in dieser Woche die internationale Touristikmesse »German Travel Mart« statt, zum zweiten Mal nach 2003 in Chemnitz. Ziel der Fachmesse ist es, Geschäftskontakte zu knüpfen und Reiseveranstalter zu Routen in Chemnitz, Zwickau und der Region zu inspirieren. Von der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 über das Erbe Robert Schumanns bis hin zu Aktivitäten wie Radfahren und Paddeln oder der lebendigen Automobil- und Industriegeschichte — die internationalen Einkäufer fanden hier ein Angebot, dass so reichhaltig wie vielfältig ist. Hunderte Gäste, buntes Programm, Thementouren: Vieles wurde den Fachleuten aus aller Welt geboten, um Chemnitz auf die internationale Landkarte des Tourismus zu bekommen.



Die Germany Travel Mart: Von Bergbautradition bis Kulturhauptstadt. Foto: Sven Gleisberg



Förderprogramm »EUJA! Initiativprojekte für das Kulturhauptstadtjahr« startet

Bewerbungsfrist beginnt am 1. Mai

Die Stadt Chemnitz hat gemeinsam mit ihren Partnern, der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH, der Sparkasse Chemnitz und der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft mbH ein Förderprogramm für bürgerschaftliches Engagement vorgestellt, mit dem Einzelpersonen, Gruppen und Vereine ihre Veranstaltungen und Projekte im Kulturhauptstadtjahr 2025 umsetzen können.

Unter dem Titel »EUJA! Initiativprojekte für das Kulturhauptstadtjahr« unterstützt das Programm sowohl Vorhaben auf den 30 Interventionsflächen, dem Stadtentwicklungsprojekt der Kulturhauptstadt Europas, als auch Initiativen im gesamten Stadtgebiet und im digitalen Raum.

Das Programm basiert auf drei Säulen. Für Projekte auf den Interventionsflächen stehen der Sonderfonds »Orte des Aufbruchs«, finanziert von der Stadt Chemnitz, und das Sonderprogramm »Mikroprojekte Interventionsflächen 'Öffentliche Plätze'«, finanziert von der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH, zur Verfügung. Das Sonderprogramm »Bürgerengagement«, finanziert von der Sparkasse Chemnitz, richtet sich an Projekte in der gesamten Stadt aus den Bereichen Kunst und Kultur, Bildung, Soziales sowie Sport in Chemnitz. (siehe Kasten)

Der Bewerbungszeitraum beginnt am 1. Mai 2024 und endet am 31. Mai 2025. Die Fristen für die drei Programmsäulen unterscheiden sich. Insgesamt können bei dem Bürgerprogramm »EUJA!« bis zu 430.000 Euro an finanziellen Unterstützungen ausgeschüttet werden. Die Anforderungen an die Antragstellerinnen und Antragsteller sind niedrigschwellig und die Beantragung für Einzelinitiativen einfach realisierbar. Eine Doppelförderung von Projekten, die bereits im Bidbook aufgeführt sind, ist ausgeschlossen. Antragstellende, die bisher nicht am Programm der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 beteiligt sind oder gefördert wurden, werden bevorzugt behandelt.

Bewerbungen online einreichen

Wer Teil des Bürgerprogramms EUJA! werden möchte, kann sich über die Internetseite der Stadt Chemnitz bewerben. In einem Online-Formular wird neben persönlichen Daten eine kurze Beschreibung des Projekts abgefragt. Ab dem 2. Mai 2024 steht außerdem eine Beratungshotline unter der Telefonnummer 0371 5332525 zur Verfügung, um über Details der Bewerbung sowie der drei Programmsäulen zu informieren. Die Grundstücks- und Gebäu-



Vorfriede auf rege Beteiligung (von links): Projektleiter Ferenc Csak, Chemnitz 2025 Co-Geschäftsführerin Andrea Pier, Oberbürgermeister Sven Schulze, GGG-Geschäftsführerin Simone Kalew und Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Dr. Michael Kreuzkamp. Foto: Anne Gottschalk

dewirtschafts-Gesellschaft mbH (GGG) unterstützt das Bürgerprogramm dahingehend mit zwei Mitarbeiterinnen. Oberbürgermeister Sven Schulze: »Das Bürgerprogramm 'EUJA!' für die Kulturhauptstadt Europas 2025 gibt weiteren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich bis weit ins Kulturhauptstadtjahr hinein einzubringen. Ich bin gespannt darauf, welche Ideen und Projekte entstehen werden, und freue mich darauf, diese Vielfalt zu erleben. Das Bürgerprogramm wird eine entscheidende Rolle dabei spielen, Engagement und Kreativität in der Chemnitzer Stadtgesellschaft zu fördern.« Andrea Pier, Co-Geschäftsführerin der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH: »Die Kulturhauptstadt gGmbH fördert seit 2021 sogenannte

Mikroprojekte. In der gerade beendeten Ausschreibungsrunde gab es die Rekordanzahl von 150 eingereichten Projektideen. Das ist ein Beleg dafür, dass die Chemnitzer:innen großes Interesse daran haben, ihre Stadt und ihr Lebensumfeld aktiv mitzugestalten. Deshalb freue ich mich, dass wir nun zusätzlich zur ohnehin für 2024 und 2025 geplanten Mikroprojektförderung dazu einladen können, die Interventionsflächen mit eigenen Ideen zu bespielen. Ich bin überzeugt, dass wir mit diesem niedrigschwelligen Beteiligungsformat noch mehr Menschen ermuntern können, sich am Programm zu beteiligen und die neuen Orte für Chemnitz 2025 mit Leben zu füllen.«

Dr. Michael Kreuzkamp, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz:

»Chemnitz und die Region werden in wenigen Monaten der kulturelle Mittelpunkt Europas sein. Wir haben die einmalige Chance, Deutschland und der Welt zu zeigen, was wir zu bieten haben. Damit das gelingt, bedarf es vieler Mitwirkender. Deshalb fördern wir kleine und große Initiativen, die das Kulturhauptstadt-Programm noch vielfältiger und bunter machen.« Simone Kalew, Geschäftsführerin der GGG: »Als Beitrag zur Kulturhauptstadt 2025 unterstützt die GGG das Bürgerprogramm mit zwei engagierten Mitarbeiter:innen. Dies vor allem vor dem Hintergrund, dass die Maßnahmen des Bürgerprogrammes zur Aufwertung der Wohnquartiere und damit zur Steigerung der Wohnqualität in den Stadtteilen beitragen.«

Übersicht: Die drei Programmsäulen

- Sonderfonds »Orte des Aufbruchs«**
Die Bewerbungsfrist beginnt am 1. Mai 2024. Stichtag für die Beantragung von Projekten über 3.500 Euro ist der 30. Juni 2024, für Projekte bis maximal 3.500 Euro der 1. September 2024. Die Kulturförderung der Stadt Chemnitz unterstützt den Fonds mit bis zu 180.000 Euro. Er steht für Projekte auf den Interventionsflächen Garagencampus, Stadtwirtschaft, Stadt am Fluss und Karl-Schmidt-Rottluff-Ensemble zur Verfügung. Über die Vergabe entscheidet der Kulturausschuss unter Berücksichtigung der Empfehlung des Kulturbeirates.
- Sonderprogramm »Mikroprojekte Interventionsflächen 'Öffentliche Plätze'«**
Die Bewerbung ist zweistufig. Die Phase für Projekte, die im ersten Halbjahr 2025 umgesetzt werden, beginnt am 1. Juli und endet am 30. September 2024. Die Phase für Projekte, die im zweiten Halbjahr 2025 stattfinden, beginnt am 1. Januar und endet am 31. März 2025. Die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH finanziert das Programm mit bis zu 50.000 Euro. Gefördert werden Projekte auf den »Öffentlichen Plätzen«, die 16 Interventionsflächen im gesamten Stadtgebiet umfassen. Die Einzelförderung liegt bei bis zu 3.000 Euro. Eine Jury der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH entscheidet über die Vergabe.
- Sonderprogramm »Bürgerengagement«**
Die Bewerbungsfrist beginnt am 1. Juni 2024 und endet am 31. Mai 2025. Die Sparkasse Chemnitz stellt dafür bis zu 200.000 Euro zur Verfügung. Gefördert werden können Projekte und Initiativen außerhalb der Kulturförderung und der Mikroprojekte mit bis zu 20.000 Euro. Wer von der Förderung profitiert, entscheidet ein Beratungsgremium der Sparkasse Chemnitz.

• **Bewerbung:** www.chemnitz.de/euja

#3000Garagen-Sprechstunde

Der Architekt, Fotograf und Künstler Martin Maleschka startet eine Sammelaktion für Objekte und Fundstücke aus Chemnitzer Garagen.

Mit den von Garagenbesitzern geliehenen Gegenständen richtet er im Aufzug der denkmalgeschützten Hochgarage »Stern Garage« im Museum für sächsische Fahrzeuge die Installation »Ersatzteillager« ein. Diese Ausstellung wird im Herbst 2024 als eines der ersten Projekte für das Kulturhauptstadtjahr eröffnet.

#3000Garagen gehört zu den Hauptprojekten für Chemnitz 2025. Das Team um Kuratorin Agnieszka Kubicka-Dzieduszycka richtet den Fokus auf die etwa 30.000 Garagen, die das Chemnitzer Stadtbild seit DDR-Zeiten prägen. Die Garagen waren und sind bis heute mehr als Abstellplätze für Fahrzeuge: Sie sind Gemeinschaftsorte, lebendige Archive, Kreativlabore und Kulturgut. Ziel ist es, diese vielfältigen Aspekte im Kulturhauptstadtjahr mit verschiedenen Kunstprojekten erlebbar zu machen. Martin Maleschka versteht sich als Vermittler des baulichen und künstlerischen Erbes der DDR. Damit aus den Garagen-Fundstücken eine kollektive Skulptur entstehen kann, bittet Maleschka die Chemnitzerinnen und Chemnitzer um aktive Unterstützung. In mehreren #3000Garagen-Sprechstunden nimmt der Künstler Leihgaben aus Chemnitzer Garagen entgegen. Die erste findet am 27. April von 10 bis 15 Uhr im Garagenhof in der Stollberger Straße 121 statt. Weitere Termine der Aktion im Juni und September werden



Garagen sind wahre »Ersatzteillager«.

Fotos: Peter Roßner

zeitnah bekannt auf der Webseite des Projektes gegeben. Mit den Objekten sammelt Martin Maleschka auch die individuellen Geschichten, die dahinterstecken. Aktuell sind in den Chemnitzer Garagenhöfen auch die Künstlerin Cosima Terrasse und die Fotografin Maria Sturm unterwegs. Sie treffen Garagennutzerinnen und -nutzer, um deren Biografien zu erfahren. 2025 werden die Gesichter der Menschen in der ganzen Stadt gezeigt. Der Einzelhandel wird für die Porträts der preisgekrönten Fotografin Maria Sturm zu einer einzigartigen Galerie. Händlerinnen und Händler sind eingeladen, Ausstellungsfläche in ihren Läden zur Verfügung zu stellen. Neben Künstlerinnen und Künstlern werden sich in den kommenden Monaten auch Studierende, Architektinnen und Architekten sowie Wissenschaft-

lerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichen Bereichen mit den Garagen und Garagenhöfen beschäftigen. Sie erforschen beispielsweise den kulturellen Wert der Chemnitzer Garagen, analysieren typische Praktiken aus Garagen, wie Reparatur, Upcycling oder Autodidaktentum. Für diesen Sommer sind außerdem drei Garagenkonzerte in Höfen auf dem Kaßberg, in Euba und in Altendorf sowie ein Fahrradkino geplant. Damit das Projekt #3000Garagen für die Besucherinnen und Besucher im Kulturhauptstadtjahr zu einem vielfältigen Erlebnis wird, werden weiterhin Interviewpartnerinnen und -partner gesucht, die eine Garage nutzen, sowie Garagengemeinschaften, die sich beteiligen möchten. ■ **Kontakt zum Team #3000Garagen: 3000garagen@chemnitz2025.de oder 0371 22563102**

Edeka unterstützt als Gold-Sponsor

Die Edeka Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen beteiligt sich als Gold-Sponsor an Chemnitz 2025. Als größter Arbeitgeber in der Region mit der Verwaltungsaußenstelle in der Brückenstraße in Chemnitz, dem Logistikzentrum in Berbersdorf/Striegistal und den zahlreichen privat geführten Edeka-Märkten engagiert sich das Unternehmen mit umfangreicher finanzieller Unterstützung für das Kulturhauptstadtjahr.

Die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 wird aus Mitteln von Bund, Freistaat und Stadt finanziert. In das Gesamtbudget fließt außerdem ein Anteil von Eigenmitteln aus Sponsoring und öffentlicher Drittmittelförderung ein. Damit werden die Projekte gefördert, die sowohl von der Chemnitz 2025 gGmbH als auch von vielen lokalen Akteurinnen und Akteuren im Kulturhauptstadtjahr umgesetzt werden. Die Unterstützung von Partnerinnen und Partnern aus der Wirtschaft ermöglicht die Projekte so



Edeka hat ein Herz für die Kulturhauptstadt Chemnitz 2025. Foto: Peter Roesner

auszustatten, dass sie große Strahlkraft entfalten können und international wahrgenommen werden. Andrea Pier, Kaufmännische Geschäftsführerin Chemnitz 2025 gGmbH, sagte: »Die Entscheidung von Edeka, als Gold-Sponsor dabei zu sein, ist von enormer Bedeutung für Chemnitz 2025. Wir freuen uns sehr, dass sich immer mehr regionale und nationale Unternehmen für die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz

2025 engagieren. Edeka-Märkte sind Orte der Begegnung und damit wichtige Botschafter für Chemnitz 2025.« »Letztendlich war die Stadt Essen 2010 Kulturhauptstadt Europas, bis die Wahl wieder auf eine deutsche Stadt fiel. Dieses Ereignis tritt also selten ein, umso mehr freuen wir uns mit Chemnitz über diesen Titel und werden unseren Beitrag dazu leisten, die Stadt Chemnitz und Kommunen bei ihren kulturellen Aktivitäten zu unterstützen.«, meinte Edeka-Vorstandssprecher Sebastian Kohrmann. Toni Kunze, Edeka-Geschäftsbereichsleiter für Expansion in Chemnitz, ergänzt: »Edeka steht für Vielfalt und ein faires Miteinander, in Zeiten wie diesen können wir gemeinsam beweisen, dass Chemnitz und seine Bewohnerinnen und Bewohner europäisch und weltoffen genug für diese Auszeichnung sind. Auch wir möchten mit der Präsenz vor Ort und in den Medien diesem besonderen Jahr ein Gesicht geben.« ■ **www.chemnitz2025.de**

Auf Schusters Rappen rund um Lugau

Lugau, eine der insgesamt 38 Kommunen der Kulturhauptstadtregion, ist vom 31. Mai bis 2. Juni Gastgeber des 13. Sächsischen Wandertages. 25 geführte und ungeführte Wanderungen bieten ein abwechslungsreiches Angebot, Lugau und die Region per Pedes kennen zu lernen. Die Wandertouren zum Sächsischen Wandertag sind ab sofort buchbar. Neben vielen familienfreundlichen Wanderungen und Wanderangeboten für Einsteiger, kommen auch Freunde der langen Strecken auf ihre Kosten. Dreh- und Angelpunkt des 13. Sächsischen Wandertages 2024 ist der Lugauer Stadtpark am Alten Güterbahnhof. Von dort starten und enden am Samstag, dem 1. Juni die Wandertouren. Eine kleine Tourismusmesse und ein Bühnenprogramm bereichern den Treff zum Wandertag, wo ebenfalls am Samstag der Staffelstab an den Ausrichter im Jahr 2025 übergeben wird. Am Sonntag lädt eine Radtour zum Entdecken des alten Steinkohlereleviers ein. ■

Strecken und Anmeldung unter www.saechsischer-wandertag.de oder telefonisch 037295 5213.

Chemnitz 2025 Fahrradtour

Am Freitag, dem 3. Mai um 14 Uhr lädt die Chemnitzer Gastführerin Ramona Wagner zu einer zweieinhalbstündigen Fahrradtour ein. Sie beantwortet Fragen wie: »Was sind Interventionsflächen?«, »Welche Projekte gibt es?« und »Wo entwickelt sich gerade was?«. Da die Vorbereitungen für das Kulturhauptstadtjahr auf Hochtouren läuft, haben sich wichtige Interventionsflächen bereits in Baustellen verwandelt. Viele Dinge passieren auch eher »im Kleinen«. Daher kann man von manchem innerstädtischen Projekt schon Überblicke über die aktuelle Entwicklung sehen. ■

Infos und Anmeldung unter: www.chemnitz-erkunden.de

»Dúo Ranas« im Weltecho

Am Freitag, dem 3. Mai findet ab 21 Uhr das Projekt »Bewegende Klänge – Concertina & Bandoneon« im Weltecho statt. Die Musiker Pablo Schiaffino (Klavier) und Leandro Schnaider (Bandoneon) spielen kraftvolle und gut tanzbare Tangos, Valses und Milongas. Bereits 2005 kreuzten sich die Wege der Künstler im legendären Café Tortoni in Buenos Aires. In den mythischen Nächten umgeben von Tänzerinnen und Tänzern schwärmenden Musikerinnen und Musikern entwickelten sie drei Jahre lang ihren eigenen Stil. Eine gemeinsame Veranstaltung der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V. und des Oscars e. V. ■ **www.mozart-sachsen.de**

Wohn- und Arbeitsstätten für Tausende

Anlässlich des 50. Jubiläums der Grundsteinlegung für eine der größten Wohnsiedlungen Deutschlands gastiert die Chemnitzer Museumsnacht am 4. Mai zum ersten Mal im Wohngebiet »Fritz Heckert«.

Das Sonderprogramm »Fritz 50« spannt dazu einen thematischen Bogen über die Grenzen des Wohngebietes hinaus und beleuchtet in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsarchiv – Staatsarchiv Chemnitz die wichtigsten Aspekte der Stadt- und Industrieentwicklung von der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart.

Das Fritz-Heckert-Gebiet, einst Wohnstätte für über 92.000 Chemnitzerinnen und Chemnitzer, entstand zwischen 1974 und 1990 im Süden von Karl-Marx-Stadt. Erste Planungen für eine Wohnsiedlung reichen bis in die Zeit des Ersten Weltkrieges zurück. Sie wurden jedoch ebenso wenig umgesetzt, wie die Pläne für eine Gartenstadt Ende der 1920er Jahre oder für die Auto-Union-Stadt in den 1930er Jahren. Mit dem Anfang der 1970er Jahre in der DDR beschlossenen Wohnungsbauprogramm entstand am südlichen Stadtrand ein Wohngebiet mit einem gigantischen Ausmaß. Eine »Stadt in der Stadt« mit über 32.000 Wohnungen in acht Teilgebieten wurde bis 1990 errichtet.

Der industrielle und komplexe Wohnungsbau sah alle für das Wohnen notwendigen Einrichtungen vor. Dazu gehörten unter anderem Kindergärten, Schulen, Polikliniken, Versorgungszentren, Jugendclubs, Restaurants oder auch 18.000 PKW-Stellplätze. Die hügelige Lage verteuerte zwar die Kosten pro Wohnung auf bis zu 91.900 DDR-Mark, genehmigt von der Deutschen Bauakademie waren 60.000 Mark, ermöglichte aber eine natürliche Staffelung und Differenzierung der überwiegend WBS 70-Wohnblöcke.

Stets war es die Nähe zu einem der bedeutendsten Industriegebiete Sachsens, dem Altchemnitzer Industriegebiet, die den Standort für diese Wohnsiedlung bestimmte. Die Verbindung zwischen Wohn- und Arbeitsstätte stellt der Südring ab der Annaberger Straße dar. Der in fünf Bauabschnitten errichtete Südring war für tausende Bewohnerinnen und Bewohner des Heckert-Wohngebietes einer der täglichen Hauptverkehrswege zu ihren Arbeitsplätzen in den Altchemnitzer Fabriken. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts gab es kaum einen Chemnitzer Industriezweig, außer dem Lokomotivbau, der nicht in Altchemnitz ansässig war. Darunter waren weltweit bekannte Firmen wie Schubert & Salzer, Seyfert & Donner, Sächsische Maschinenfabrik, vormals Richard Hartmann AG, Schüttoff, die Astra Werke und ab 1932 die Auto Union. Es gab nur wenige Straßen in Altchem-



Salvador-Allende-Straße und Ikarus-Boulevard im Wohngebiet Kappel, Mitte der 1980er Jahre.

Foto: Sammlung Engst



1927 entstand der Uhren-Turm im Stil des Art Déco.

Foto: Sammlung Engst



Ab Baubeginn des Fritz-Heckert-Gebietes gehörte diese Bild zum normalen Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung.

Foto: Deutsche Fotothek/Uwe Gerig

nitz, an der sich keine Fabrik befand. Die Annaberger Straße und ihre Nebenstraßen hatten sich zu einem der wichtigsten industriellen Ballungsgebiete von Chemnitz entwickelt. Für die Anlage der Betriebe auf Altchemnitzer Flur gab es mehrere Gründe: Das Wasser der Chemnitz, die im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts angelegten Eisenbahnstrecken nach Aue und Stollberg sowie die daran angeschlossenen Werksbahnen und sicherlich auch die moderaten Preise für Grund und Boden. Denn nach 1860 verlegten immer wieder Firmen ihren Standort aus der Stadt nach Altchemnitz, da hier die Möglichkeit großzügiger Bebauung bestand. Nach den Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg und umfangreichen Demontagen kam die Produktion langsam wieder in Gang. Zahlreiche Fabrikneubauten und Forschungszentren werteten

den Altchemnitzer Industriestandort zu DDR-Zeiten auf. Einige Unternehmen eroberten wieder internationale Märkte. Bis 1990 hatten sich vor allem große Kombinatbetriebe etabliert. Aus Astra wurde Robotron-Ascota mit 6.400 Beschäftigten (um 1990), Germania blieb Germania mit 1.500 Beschäftigten. Aus Schubert & Salzer wurde der Wirkmaschinenbau mit 1.430 Beschäftigten, aus Hilscher der Strickmaschinenbau mit 1.000 Beschäftigten. Seit der Wende hat sich Altchemnitz radikal verändert. Einige industrielle Standorte blieben erhalten. Ein Leuchtturm in Altchemnitz ist ehemals Barkas, das heutige VW-Motorenwerk. Neu wurde das TCC etabliert, aus dem wieder neue Chemnitzer Unternehmen entstanden sind und heute noch entstehen. ■

www.chemnitz.de/museumsnacht

Sonderprogramm

»Die Stadt in der Stadt. 50 Jahre Wohngebiet Fritz Heckert«

Vita-Center

16 bis 1 Uhr

»Wohnwelt« Erleben Sie die 50-jährige Geschichte von den Wohnwelten bis zu historischen Fahrzeugen.

Sächsisches Staatsarchiv – Peretz-Haus

18 bis 0 Uhr

»Arbeitswelt« Erhalten Sie Einblicke in die Arbeitswelten der vielen Karl-Marx-Städterinnen und –Städter, die in Altchemnitzer Betrieben gearbeitet haben.

www.fritz-50.de

Stolpersteine

■ ■ ■ ■ ■ in Chemnitz

Lebensweg

Am 2. November 2012 wurden vor dem Haus in der Hoffmannstraße 52 drei Stolpersteine in Gedenken an den Unternehmer und Kunstsammler Karl Goeritz sowie die Kinder Frank-Stefan und Irene Beatrice verlegt, die infolge des gewaltsamen Untergangs des holländischen Passagierschiffs »Simon Bolivar« vor der Küste Englands ums Leben kamen. Zu den Überlebenden gehörte Karls Ehefrau Irmgard.

Sie wurde als jüngstes Kind der Eheleute Julius Frank und Katharina Mallison in Chemnitz geboren. Irm, wie sie von allen liebevoll genannt wurde, besuchte zunächst ab Ostern 1913 die II. Höhere Volksschule für Mädchen (Kanzlerstraße 9), bevor sie zu Ostern 1916 an die renommierte Höhere Mädchenbildungsanstalt (Reichsstraße 45) wechselte. Die kunstinteressierte Irm studierte anschließend Kunstgeschichte an der Universität Lausanne.

Im Dezember 1926 vermählte sie sich mit Karl August Goeritz. Die Eheleute lebten in der Folgezeit in der Hoffmannstraße 52. Am 4. Februar 1932 erblickte ihr Sohn Frank-Stefan in der Staatlichen Frauenklinik das Licht der Welt.

Irm Goeritz engagierte sich innerhalb der jüdischen Frauenvereine in Chemnitz. So war sie Vorstandsmitglied des Israelitischen Frauenvereins. Außerdem unterstützte sie das Vorhaben der Ortsgruppe des Jüdischen Frauenbundes, einen Jüdischen Kindergarten in Chem-

nitz zu gründen. Die Eheleute fingen in dieser Zeit an, eine eigene Kunstsammlung aufzubauen. Die Schwerpunkte ihrer Sammlung waren bildende Kunst, aber auch Keramik und Möbel. Sie traten aber auch als Fördernde des jüdischen Sports in Chemnitz auf. So stifteten sie den »Irm und Karl Goeritz-Wanderpreis«, um den im jüdischen »Tennis-Club 1926« gespielt wurde.

Im Herbst 1936 fassten die Eheleute Goeritz den schwerwiegenden Entschluss, ihre Heimat zu verlassen. Im November 1937 wanderte die Familie nach Holland aus. Sie mieteten ein Haus in der Nähe eines Tulpenfeldes in Aerdenhout bei Haarlem, wo sie auf ihre Überfahrt nach Südamerika warteten. Im holländischen Exil erblickte ihre Tochter Irene Beatrice am 3. Februar 1938 das Licht der Welt. Im Juli 1939 wurden die Eheleute von den NS-Behörden ausgebürgert. Als die Familie endlich am Abend des 17. November 1939 mit dem Passagierschiff »Simon Bolivar« nach Curaçao fahren durfte, endete die Reise bereits am Tag darauf in einer Katastrophe. Irm Goeritz konnte sich mit ihrer Nichte Ilse Brandenstein an Land retten.

Nach dem Schiffsunglück ging Irm Goeritz zunächst eine weitere Ehe ein. Sie folgte um 1940 ihrem Mann nach New York, wo sie sich wenig später aber trennten. 1942 vermählte Irm sich mit dem aus Chemnitz stammenden Pädagogen Heinrich Selver. Das Ehepaar hatte zwei Töchter: Irene und Veronica. 1949 zog die Familie nach Versailles



Irm und ihr Mann Karl bei einem Picknick.

Foto: Veronica Selver

(Frankreich), wo Henry Selver Direktor einer jüdischen Weiterbildungsanstalt wurde. Er starb dort 1958.

Irm Selver, die 1984 ihrer Geburtsstadt und dem Jüdischen Friedhof einen Besuch abstattete, lebte bis zu ihrem Tod in New York. Irene Selver wird an der Verlegung des neuen Stolpersteines teilnehmen. ■

Irmgard Goeritz,
verh. Selver, geb. Frank

Geboren: 24.08.1906
Gestorben: 19.01.2004

Patenschaft: Buntmacher*innen e. V.

Verlegeort: Hoffmannstraße 52

Lebensweg

Der Handelsvertreter Berek Kagan wurde in der Stadt Meseritz (bis 1920 Provinz Posen) geboren. Er war mit Rachel Bach(a)rach verheiratet. Die Eheleute hatten wohl zwei Söhne. Im September 1914 verließ Berek Kagan, der sich auch Bernhard nannte, seine Heimat und siedelte sich zunächst in Leipzig an. Möglicherweise war seine Ehefrau damals bereits verstorben. Sein Sohn Henoch lebte weiterhin in Meseritz.

Im Zusammenhang mit dem Ausbruch des I. Weltkrieges musste Berek Kagan als »feindlicher Ausländer« die Messestadt verlassen und fand am 15. Dezember 1914 Zuflucht in Chemnitz. Als das Russische Reich zusammenbrach, verlor er seine russische Staatsbürgerschaft. Berek Kagan entschied sich zunächst für die ukrainische Staatsbürgerschaft. Als die Ukrainische Volksrepublik unterging, wurde er polnischer Staatsbürger.

Berek Kagan engagierte sich in den späten 1920er-Jahren im Verein »Jüdische Lesehalle« und war eine Zeit lang ihr zweiter Vorstandsvorsitzender.

Sein Sohn Henoch studierte von September 1919 bis März 1923 am Technikum Hainichen. Er verließ die Lehranstalt als Elektroingenieur. Bevor er sich im Jahr 1924 in Chemnitz niederließ, lebte er einige Monate in Halle (Saale). Henoch Kagan, der im bürgerlichen Leben auch als Heinrich auftrat, warb damit, dass er im Auftrag des Elektrizitäts-Werkes Chemnitz Arbeiten ausführen dürfe. So bot er die Ausführung von Licht- und Kraftanlagen an.

Im Juli 1937 verlobte er sich mit Erika Alexander, die aus Ostpreußen stammte. Sie war die Tochter der Eheleute Wilhelm Alexander und Mathilde Frankenstein. Seine Verlobte lebte bis dahin in Stuttgart. Im November 1937 fand ihre Vermählung in Chemnitz statt. Ihre Ehe blieb kinderlos. Die Eheleute lebten fortan in der Barbarossastraße 77.

Als polnischer Staatsbürger wurde Berek Kagan am 28. Oktober 1938 im Rahmen der »Polen-Aktion« der Nationalsozialisten in sein vermeintliches Heimatland ausgewiesen. Seitdem gilt er als verschollen.

Im Unterschied zum Vater war Henoch Kagan staatenlos. Während des Novem-

berpogroms 1938 wurde er verhaftet und in das Konzentrationslager Buchenwald verschleppt. Nach seiner Rückkehr war er gezwungen, die Auswanderung vorzubereiten. Die Eheleute gaben im Juni 1939 Peru als Reiseziel an. Tatsächlich wanderten sie aber von Berlin nach Lettland aus, wo sie sich in Riga ansiedelten. Eine Postkarte erreichte im Juli 1939 Herta Nagel, die Schwester von Erika Kagan, in London.

Die Wehrmacht nahm am 1. Juli 1941 Riga ein. Am 21. Juli 1941 wurde das Ghetto Riga gebildet. Die Eheleute Kagan wurden gezwungen, fortan in dem Ghetto zu »leben«. Es ist davon auszugehen, dass sie spätestens am 30. November 1941 ermordet wurden, als die bisherigen Bewohnerinnen und Bewohner des Ghettos ermordet wurden, um Platz für die aus dem Deutschen Reich zu deportierenden Juden zu schaffen. ■

Die Lebenswege aller Menschen, für die bereits Stolpersteine in Chemnitz verlegt wurden, können unter folgendem Link nachgelesen werden:

www.chemnitz.de/stolpersteine

Berek Kagan

Geboren: 05.03.1870
Gestorben: nach dem 28.10.1938

Paten:
Karl-Michael und Martina Hanisch

Henoch Kagan

Geboren: 16.10.1900
Gestorben: November 1941

Pate: AGIUA e. V.
Migrationssozial- und Jugendarbeit

Erika Kagan,
geb. Alexander

Geboren: 16.06.1904
Gestorben: November 1941

Pate: Tobias Arnold

Verlegeort: Barbarossastraße 77

Projekte präsentieren sich



Der Grünzug Pleißenbach ist als Verbindung der beiden Landschaftselemente Pleißenbach und dem ehemaligen Bahngelände in Altendorf konzipiert.

Visualisierung: Station C23

Am 4. Mai findet dieses Jahr der bundesweite Tag der Städtebauförderung statt. Erneut wird im Chemnitzer Stadtgebiet Interessierten ein Programm präsentiert, das die positiven Veränderungen durch Städtebaufördermittel zeigt.

Unter dem Motto »Wir im Quartier« werden Projekte in den Stadtteilen Sonnenberg, Altendorf und Kappel vorgestellt, die durch Fördermittel von Bund, Freistaat Sachsen und der Stadt Chemnitz realisiert wurden und werden: das Evangelische Schulzentrum Chemnitz, die Stadtwirtschaft, der Grünzug Pleißenbach und der Garagen-Campus.

Stadtteil Sonnenberg

Von 9 bis 13 Uhr lädt das Evangelische Schulzentrum in der Tschaikowskistraße 49 zu einem Tag der offenen Tür ein. Das Schulzentrum wurde durch Städtebauförderung saniert. Ebenfalls dort zu sehen sind Teile der Ausstellung »Die Mischung macht's« zur Stadterneuerung des Stadtteils Sonnenberg.



Das Evangelische Schulzentrum wurde durch Städtebaufördermittel saniert. Foto: Marie-Sophie Roß

14 Uhr findet ein Rundgang über das Gelände der Stadtwirtschaft, Jakobstraße 46, statt. Auf dem Gelände der ehemaligen Dünger-Abfuhr-Gesellschaft, die ab 1891 im Chemnitzer Arbeiterviertel Sonnenberg errichtet wurde, wird in den kommenden Jahren ein Ort für kreative Macherinnen und Macher entstehen. Die Interventionsfläche der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 bietet Platz für neue, kreative Ideen für das Quartier und die ganze Stadt.

Vertreterinnen und Vertreter des Stadtplanungsamts der Stadt Chemnitz informieren über den Stand der Sanierungsarbeiten in der Stadtwirtschaft und über bereits vorhandene und künftige Angebote: Das FabLab der Stadtfabrikanten e. V. zieht derzeit ein, die künftige Kiez-Kantine ist im Bau und ein Konzept der Bürgerinnen und Bürger für begrünte Höfe mit Kleinbühnen wird demnächst umgesetzt. Der Treffpunkt zum Rundgang ist vor dem Haus auf der Jakobstraße 46.

Bahnhofsareal Altendorf

10 Uhr beginnt eine Führung durch den Grünzug Pleißenbach. Mitarbeitende der Stadt Chemnitz informieren zum Bauvorhaben und stehen im Anschluss



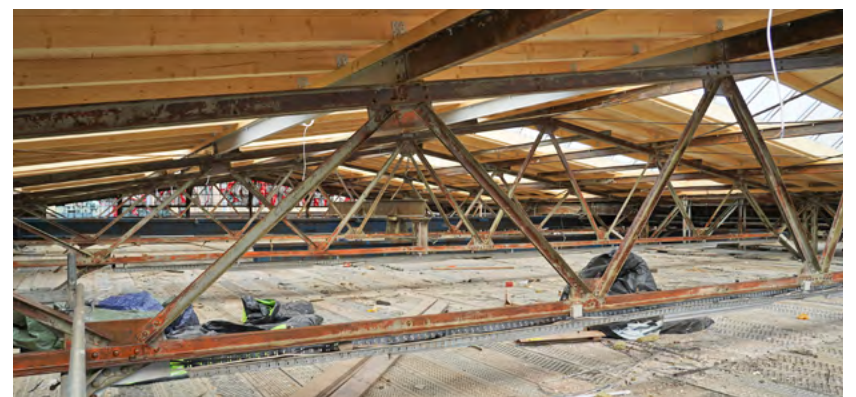
Die »Stadtwirtschaft« gibt Einblicke in die fortgeschrittenen Sanierungsarbeiten.

für Fragen zur Verfügung. Treffpunkt für die Führung ist an der Behelfsbrücke (Höhe Erzberger Straße 1a). Der Grünzug Pleißenbach ist als Verbindung der beiden Landschaftselemente Pleißenbach und dem ehemaligen Bahngelände in Altendorf konzipiert. Er entsteht als verbindender, zentraler Teil des Pleißenparks.

Stadtteil Kappel

Ab 15 Uhr startet auf dem Gelände des Garagen-Campus, Zwickauer Straße 146, eine Schnitzeljagd. Ein Quiz führt durch das Straßenbahndepot und über den Vorplatz und vermittelt Wissenswertes über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Garagen-Campus zu erfahren. Jeweils 15 Uhr, 18 Uhr und 21 Uhr bietet das Team des Garagen-Campus Rundgänge über das Campus-Areal an. Dazwischen gibt es Musik und ein Familienprogramm.

Hinweis: Ab 18 Uhr beginnt die Chemnitzer Museumsnacht. Interessierte, die ab diesem Zeitpunkt an den kostenfreien Führungen des Garagen-Campus teilnehmen und dabei das Straßenbahnmuseum besuchen wollen, müssen für das Straßenbahnmuseum ein Museumsnacht-Ticket erwerben.



Das Areal des ehemaligen Betriebshofes und das Straßenbahndepot der Chemnitzer Verkehrs-AG wird zum Garagen-Campus, einem zentralen Kulturstandort, umgebaut. Fotos: Franziska Wöllner

Beitrag zur Stadtentwicklung

Seit mehr als 30 Jahren leistet die Städtebauförderung von Bund und Land – verbunden mit vielen Investitionen der Stadt und privatem Engagement – einen unverzichtbaren Beitrag zur Stadtentwicklung. Dazu flossen bisher mehr als 400 Mio. Euro Zuschüsse aus verschiedenen Programmen in Fördergebiete der Gründerzeit, in die Innenstadt, in Stadtteile im Heckert-Gebiet oder zur Revitalisierung von Brachen. Quartiermanagements sind im Auftrag des Stadtplanungsamtes vor Ort mit Bürgerinnen und Bürgern aktiv, Sanierungsträgerinnen und -trägern und Agenturen beraten Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer sowie neue Investoren, regen zu kooperativen Wohnprojekten an und unterstützen kleine Unternehmen im Quartier.

Im Sinne des Mottos der Kulturhauptstadt »C the Unseen!« werden durch Städtebauförderung Investitionen in Interventionsflächen sichtbar und erlebbar – es entstehen Orte für Macherinnen und Macher, für kreative Ideen, Kultur und Freizeit. ■

chemnitz.de/staedtebaufoerderung

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 Abs. 2 VwZG wird hiermit durch die Stadt Chemnitz bekannt gegeben, dass

das an **Herrn Patric Richter**, letzte bekannte Anschrift: Uhlandstraße 37, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.3ba/C-ZS445KB vom 17.04.2024 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.069

das an **Herrn Csaba Rostás**, letzte bekannte Anschrift: Leipziger Straße 140 C, 09114 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.3co/C-CX565 vom 26.03.2024 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.003

das an **Herrn Jürgen Weber**, letzte bekannte Anschrift: Chemnitztalstraße 233, 09114 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.3co/C-RX598 vom 08.04.2024 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zu-

lassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.003

die an **Herrn Helmi Najjar**, unbekannte Anschrift im Ausland, gerichtete Mitteilung nach § 7 UVG mit dem Aktenzeichen 51.432.20120 vom 19.04.2024 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Sachgebiet Unterhaltungsvorschuss, Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz im Zimmer 255

öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

Rahmenvertrag Neu- und Ergänzungsausstattung Büromöbel (2 Lose)

Los 1: Ersatz- und Ergänzungsausstattung von Büromöbeln des Herstellers Reiss.

Los 2: Neuausstattung von kompletten Büros/Arbeitsplätzen mit Büromöbeln

Vergabenummer: 10/10/24/031

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe: offenes Verfahren

Ausführungsort: Chemnitz

Lieferung und Montage Pumptrack

Vergabenummer: 10/67/24/002

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe: öffentliches Verfahren

Ausführungsort: Chemnitz

Rahmenvertrag Wartung Wärmeversorgungsanlagen im Sportforum und verschiedene Ballsportanlagen (Turnhallen) in Chemnitz

Vergabenummer: 10/52/24/004

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe: öffentliches Verfahren

Ausführungsort: Chemnitz

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:

- <http://www.chemnitz.de>,
- <http://www.eVergabe.de> und
- <http://www.bund.de>

sowie im Amtsblatt Chemnitz.

Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter <http://www.eVergabe.de/> unterlagen unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung, sowie unter

<http://www.simap.ted.europa.eu>. Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter: <http://www.chemnitz.de/ausschreibung> veröffentlicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL: Frau Beck
 Tel.: (0371) 488 1067, Fax: (0371) 488 1090, E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr.: ESC/24/B03

Trinkwasserleitungen, Straßenbau/Rad-/Gehwege

a) Auftraggeber: (Vergabestelle)

Entsorgungsbetrieb
 der Stadt Chemnitz
 Blankenburgstraße 62,
 09114 Chemnitz

l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2935870/zustellweg-auswahlen>

e) Ort der Ausführung:

Parkstraße zwischen Beckerstraße und Katharinenstraße, Chemnitz

Diese Ausschreibung ist am 10.04.2024 auf eVergabe.de, am 10.04.2024 auf Vergabe24.de sowie am 12.04.2024 in der Ausgabe 15/2024 im ePaper Sachsen erschienen.

f) Art und Umfang der Leistung:

Koordinierte Baumaßnahme
 Kanalbau/Kanalsanierung,

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Montag, den 06.05.2024, 19:00 Uhr, Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 08.04.2024

4. Diskussion zu vorliegenden Bauanträgen
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

G. Fix
 Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Mittwoch, den 08.05.2024, 19:00 Uhr, Sitzungszimmer des Rathauses Wittgensdorf, Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich - vom 10.04.2024
4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
 - 4.1. Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 6 SächsGemO
 - 4.1.1. Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss zur 57. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz, Bereich „Ortszugang Untere Hauptstraße Wittgensdorf“ im Stadtteil Wittgensdorf
 Vorlage: B-091/2024
 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

- 4.1.2. Änderung des Aufstellungsbeschlusses und Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 22/02 „Ortszugang Wittgensdorf, Untere Hauptstraße“
 Vorlage: B-092/2024
 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
5. Vorlagen an den Ortschaftsrat
 - 5.1. Zuweisung der finanziellen Mittel an die Vereine für 2024
 Vorlage: OR-015/2024
 Einreicher: Ortsvorsteher Wittgensdorf
 6. Beratungen zu Bauvorhaben
 7. Informationen und Anfragen des Ortsvorstehers und der Ortschaftsratsmitglieder
 8. Einwohnerfragestunde
 9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Dr. med. Ullrich Müller
 Ortsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl und die Ortschaftsratswahlen am 9. Juni 2024 in Chemnitz

Der Stadtwahlausschuss für die Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 hat in seiner Sitzung am 10. April 2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates in Chemnitz und die Ortschaftsratswahlen in den Ortschaften Einsiedel, Euba, Grüna, Klaffenbach, Kleinolbersdorf-Altenhain, Mittelbach, Röhrsdorf und Wittgensdorf zugelassen. Für die zugelassenen Vorschläge wurde die Reihenfolge gemäß § 19 Absatz 5 Sächsische Kommunalwahlordnung festgestellt.

Das Wahlgebiet für die Stadtratswahl ist die Stadt Chemnitz, die in acht Wahlkreise untergliedert ist.

Die Wahlgebiete für die Ortschaftsratswahlen sind die jeweiligen Ortschaften. Jede Ortschaft bildet hierbei einen Wahlkreis.

Die Wahlen zum Stadtrat und zu allen Ortschaftsräten werden gemäß § 30 Absatz 2 Sächsische Gemeindeordnung nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt.

Chemnitz, den 26. April 2024

Ralph Burghart
Bürgermeister

Bewerberinnen und Bewerber in Chemnitz am 9. Juni 2024 im Kommunalwahlkreis 1

Familienname, Vornamen, Beruf/Stand, Geburtsjahr, Wohn-/Erreichbarkeitsanschrift (PLZ, Wohnort, ggf. Straße und Hausnummer)

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Neugebauer-Zeidler, Jutta Verena, Veterinäringenieurin, 1953, 09114 Chemnitz
Hochmuth, Joel Chris, Finanzanwärter, 2002, 09114 Chemnitz
Thiele, Dustin Mike, Buchhalter, 2001, 09126 Chemnitz
Dietrich, Chris Richard, Unternehmer, 1984, 09113 Chemnitz
Kreher, Uwe Gerhard, Geschäftsführer, 1967, 09114 Chemnitz
Trost, Thomas, Landschaftsökologe, 1981, 09247 Chemnitz
Müller, Frank, Gewürz-Sommelier, 1970, 09112 Chemnitz
Gora, Jana, Industriekauffrau, 1977, 09228 Chemnitz
Fardyhola, Dimitri, Versicherungsvertreter, 1984, 09113 Chemnitz

2 Alternative für Deutschland (AfD)

Stoltze, Günter Maik, Kraftfahrzeugsachverständiger, 1964, 09113 Chemnitz
Vogel, Thomas, Mechaniker, 1968, 09114 Chemnitz
Winkler, Tino, Garten- und Landschaftsbauer, 1984, 09113 Chemnitz

3 DIE LINKE (DIE LINKE)

Dobrig, André, Diplom-Sozialpädagoge, 1986, 09113 Chemnitz
Trültzsch, Jennifer, Studentin, 1997,

09126 Chemnitz
Henning, Marten Richard, Lehrer, 1996, 09120 Chemnitz
Gabler, Stephan Johannes, Projektmanager IT, 1956, 09114 Chemnitz

4 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Renz, Jürgen Dietrich, Rechtsanwalt, 1974, 09113 Chemnitz
Auerbach, Richard, Referent, 1999, 09113 Chemnitz
Knorr, Cornelia, Werkstatteleiterin, 1961, 09131 Chemnitz
Wehner, Darius Ewald Edmund, Bäckermeister, 1951, 09228 Chemnitz
Yildirim, Şeyma Gizem, Lehrerin, 1989, 09113 Chemnitz
Esche, Sebastian, Mathematiker, 1997, 09113 Chemnitz
Viertel, Daniel, Vertriebsmitarbeiter, 1984, 09126 Chemnitz
Kraatz, Stefan, Fraktionsgeschäftsführer, 1980, 09114 Chemnitz
Dr. Page, Benjamin, Büroleiter, 1983, 09126 Chemnitz
Gräfer, Eva-Maria, Kulturreferentin, 1983, 09112 Chemnitz
Mehnert, Thomas, Gästeführer, 1956, 09130 Chemnitz
Müller, Marvin Niklas, Student, 2000, 09113 Chemnitz

5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Furtenbacher, Christin, Parteivorsitzende, 1984, 09113 Chemnitz
Kaiser, Boris, Projektleiter, 1977, 09113 Chemnitz
Krüner, Jennifer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, 1986, 09113 Chemnitz
Förster, Steffen, Software Engineer, 1986, 09247 Chemnitz
Just, Nadja Ina, Studentin, 1990, 09113 Chemnitz
Fehlberg, Dan, Rechtsanwalt, 1975, 09113 Chemnitz
Berner, Anne-Sophie, Diplom-Museologin, 1965, 09113 Chemnitz
Schmidl, Hendrik, Personal Coach, 1975, 09228 Chemnitz
Roedel, Katrin, Hausärztin, 1974, 09113 Chemnitz
Tröger, Ralf Klaus, Koch, 1965, 09113 Chemnitz, Further Straße 21
Richter, Ingrid Sabine, Grundschullehrerin, 1984, 09112 Chemnitz
Hurkmans, Debbie, Unternehmerin, 1969, 09114 Chemnitz

6 Freie Demokratische Partei (FDP)

Heydrich, Clemens, Angestellter Geschäftsführer, 1996, 09126 Chemnitz
Harzer, Ulrike, Bundestagsabgeordnete, 1968, 09114 Chemnitz
Steinkopf-Bartsch, Franka Ines, Immobilienmaklerin, 1963, 09113 Chemnitz
Mesa, Tobias, Schulleiter, 1983, 09113 Chemnitz
Vogel, Christian, Kulturmanager, 1990, 09114 Chemnitz
Agsten, Franz Richard, Student, 2001, 09113 Chemnitz
Blum, Hannes Joachim, Arzt, 1997, 09113 Chemnitz
Hässner, Lukas, Student, 2000, 09130 Chemnitz

Liebold, Sandra, Kauffrau Groß- und Außenhandel, 1980, 09116 Chemnitz
Lichtenstein, Robert, Angestellter, 1981, 09113 Chemnitz
Heisel, Felix, Informatiker, 1994, 09119 Chemnitz
Jenke, Tino, Freileitungsmonteur, 1998, 09111 Chemnitz

7 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tier-schutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)

Unger, Markus, Techniker, 1989, 09113 Chemnitz

8 Bürgerbündnis Solidarität (BBS)

Wölfert, Oliver, Triebfahrzeugführer, 1983, 09114 Chemnitz

9 Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)

Schmidt, Torsten, Speditionskaufmann, 1965, 09114 Chemnitz

10 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ / FREIE SACHSEN (PRO CHEMNITZ & FREIE SACHSEN)

Arnold, Bernd, Schweißer, 1962, 09228 Chemnitz
Erb, Marianne Christine, Steuerfachangestellte, 1954, 09117 Chemnitz
Uhlig, Mike, Angestellter, 1965, 09114 Chemnitz
Göpfert, Sabine Elke, Kauffrau, 1954, 09123 Chemnitz
Fromm, Regina Mechthild, Angestellte, 1959, 09125 Chemnitz
Dreimol, Peter Paul, Ingenieur, 1959, 09122 Chemnitz

Bewerberinnen und Bewerber in Chemnitz am 9. Juni 2024 im Kommunalwahlkreis 2

Familienname, Vornamen, Beruf/Stand, Geburtsjahr, Wohn-/Erreichbarkeitsanschrift (PLZ, Wohnort, ggf. Straße und Hausnummer)

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Specht, Michael, Polizist, 1985, 09111 Chemnitz
Dämmig, Thomas Karl, Druckermeister, 1973, 09131 Chemnitz
Seitz, Nora, Fleischermeisterin, 1984, 09130 Chemnitz
Freifrau Spies von Bülllesheim, Alexa Janine Iris Sylvia Anneliese Hanna, Betriebswirtin (Künstlername: Alexa von Künsberg), 1978, 09130 Chemnitz
Kullik, Jakob, Politikwissenschaftler, 1988, 09126 Chemnitz
Eusewig, Denise Madlen, Studentin Maschinenbau, 2000, 09126 Chemnitz
Weiß, Arno Lorenz, Softwareentwickler, 1994, 09130 Chemnitz
Mevius, Raphaela Margareta, Medizinische Fachangestellte, 2000, 09111 Chemnitz
Schellenberger, Peggy, Journalistin, 1976, 09131 Chemnitz
Zellerhoff, Dirk, Polizist, 1971, 09130 Chemnitz

2 Alternative für Deutschland (AfD)

Oehme, Bernhard Ulrich, Versiche-

runngsmakler, 1960, 09128 Chemnitz
Pahlitzsch, Stefan, Industriemeister Kraftverkehr, 1971, 09128 Chemnitz
Oehme, Oliver, Fachinformatiker, 1981, 09128 Chemnitz
Flauder, Aniko, Modenäherin, 1981, 09130 Chemnitz
Hohm, Thomas, Rehatechniker, 1974, 09128 Chemnitz

3 DIE LINKE (DIE LINKE)

Dr. Zabel, Sandra, Dozentin, 1971, 09127 Chemnitz
Pritscha, Patrick, Geschäftsführer, 1975, 09126 Chemnitz
Zais, Joan Mary, Grafikerin, 1983, 09126 Chemnitz
Schneider, Daniel, Projektmanager, 1981, 09130 Chemnitz

4 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Göbel, Sandra, Assistentin Bau- und Projektleitung, 1992, 09131 Chemnitz
Bihari, Attila, Sozialarbeiter, 1986, 09130 Chemnitz
Leonhardt, Ria, Sozialarbeiterin, 1990, 09126 Chemnitz
Schaal, Tom Karl, Hochschullehrer, 1985, 09127 Chemnitz
Köhler, Eveline Monika, Briefzustellerin, 1952, 09130 Chemnitz
Fischer, Stefanie, Lehrerin, 1983, 09126 Chemnitz
Jabar Abdulhassan, Maytham, Sozialarbeiter, 1969, 09111 Chemnitz
Richter, Robert, Kriminalkommissar, 1986, 09131 Chemnitz
Ketema, Christian Yonas, Student, 1994, 09130 Chemnitz
Stryczek, Max, Werkstudent, 1994, 09130 Chemnitz
Arnold, Jonny Lee, Auszubildender, 2004, 09131 Chemnitz
Rülke, Helmut Eckhard, Diplom-Ingenieur, 1953, 09116 Chemnitz

5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Israel, Joseph, Erzieher, 1999, 09130 Chemnitz
Köpferl, Karola, Sozialpädagogin, 1990, 09130 Chemnitz
Remestrensky, Dmytro, Sozialarbeiter, 1963, 09130 Chemnitz, Gießerstraße 39
Weyandt, Katharina Gisela Ursula, Journalistin, 1960, 09130 Chemnitz
Nieft, Klemens Maria, Ingenieur, 1955, 09131 Chemnitz
Naumann, Doreen Katrin, Sozialpädagogin, 1983, 09130 Chemnitz
Roskosch, Michael, Industriemechaniker, 1985, 09130 Chemnitz
Schulze, Annegret, Ingenieurin, 1988, 09125 Chemnitz
Schieck, Franka, Grundschullehrerin, 1993, 09130 Chemnitz
Sittig, Arnjo Michael, Student, 2002, 09130 Chemnitz
Köpp, Patricia Annemarie, Juristin, 1969, 09130 Chemnitz
Knorr, Stefan, Technischer Redakteur, 1988, 09131 Chemnitz

Fortsetzung auf Seite 11

Fortsetzung von Seite 10

6 Freie Demokratische Partei (FDP)

Grube, Norma, Schulleiterin, 1983, 09130 Chemnitz

Trautmann, Marko, Kfz-Meister, 1992, 09130 Chemnitz

Neumann, Kay, Maschinenbauer, 1986, 09130 Chemnitz

Trautmann-Brückner, Julia, Media-Content-Managerin, 1993, 09130 Chemnitz

Csizmadia, Steve László, Student, 2004, 09127 Chemnitz

Beukert, Tim, IT-Systemadministrator, 1998, 09131 Chemnitz

7 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tier-schutz, Elitenförderung und basisdemo-kratische Initiative (Die PARTEI)

Vogel, Paul Thomas, Ingenieur, 1991, 09130 Chemnitz

9 Bündnis Sahra Wagenknecht - Ver-nunft und Gerechtigkeit (BSW)

Becker, Ralf Rudolf, Lehrer, 1958, 09130 Chemnitz

10 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ / FREIE SACHSEN (PRO CHEMNITZ & FREIE SACHSEN)

Andres, Robert, Geschäftsführer, 1989, 09127 Chemnitz

Blasig, Ramon, Angestellter, 1963, 09128 Chemnitz

Paul, Katharina, Streetworkerin, 1977, 09131 Chemnitz

Lang, Herta Margitta, Kauffrau, 1947, 09131 Chemnitz

Schwipper, Ilse Karin, Rentnerin, 1956, 09130 Chemnitz

Senger, Gottfried Gerhard, Rentner, 1951, 09131 Chemnitz

Günther, Harald Klaus, Rentner, 1957, 09130 Chemnitz

Bewerberinnen und Bewerber in Chem-nitz am 9. Juni 2024 im Kommunal-wahlkreis 3

Familienname, Vornamen, Beruf/Stand, Geburtsjahr, Wohn-/Erreichbarkeitsanschrift (PLZ, Wohnort, ggf. Straße und Hausnummer)

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Saborowski, Ines, Medizinisch-technische Laborantin, 1967, 09127 Chemnitz

Wuttke, Detlef Kurt, Vermessungsingenieur, 1961, 09128 Chemnitz

Bauer, Petra, Diplom-Betriebswirtin, 1977, 09127 Chemnitz

Löffler, Christa Veronika, Diplom-Betriebswirtin, 1957, 09127 Chemnitz

Schmalfuß, Andreas Siegfried, Professor für Rechnungswesen und Finanzmanagement, 1966, 09127 Chemnitz

Kirchhübel, Uwe, Systems Engineer Automotive, 1970, 09127 Chemnitz

Ebert, Lars, Ingenieur für Maschinenbau, 1981, 09127 Chemnitz

Leistner, Robert Jürgen, Rentner, 1951, 09128 Chemnitz

2 Alternative für Deutschland (AfD)

Dr. Dringenberg, Volker Götz, Rechtsanwalt, 1972, 09116 Chemnitz

Preuß, Ronald, Tischler, 1963, 09126 Chemnitz

Schneegaß, Tino, Feuerwehrmann, 1972, 09127 Chemnitz

Malik, Reiner René, Zerspanungsfacharbeiter, 1969, 09130 Chemnitz

Schwarzer, Sören, Kaufmann, 1987, 09126 Chemnitz

3 DIE LINKE (DIE LINKE)

Schaper, Susanne, Diplom-Pflegewirtin, 1978, 09117 Chemnitz

Detzner, Tim, Angestellter, 1979, 09127 Chemnitz

Starcke, Jannik, Student, 2004, 09126 Chemnitz

John, Eberhard Klaus-Ingo, Rentner, 1955, 09130 Chemnitz

4 Sozialdemokratische Partei Deutsch-lands (SPD)

Drechsler, Jacqueline, Diplom-Soziologin, 1976, 09111 Chemnitz

Dörfel, Marcus Lutz, Projektmanager, 1989, 09112 Chemnitz

Perperidis, Stefan, Selbstständiger, 1982, 09131 Chemnitz

Gechert, Sebastian, Hochschullehrer, 1983, 09128 Chemnitz

Poller, Anja, Projektleiterin, 1979, 09127 Chemnitz

Meyer, Gunter Oliver, Elektromeister, 1967, 09127 Chemnitz

Vieweg, Daniela, Journalistin, 1973, 09128 Chemnitz

Seidel, Alexander, Projektmanager, 1979, 09127 Chemnitz

Heymann, Jutta, Ingenieurin, 1944, 09127 Chemnitz

Schmidt, Constantin Julius, Student, 2001, 09128 Chemnitz

Pohlhaus, Jan, Projektkoordinator, 1988, 09123 Chemnitz

5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Tschök-Engelhardt, Manuela, Kaufmännische Leiterin, 1967, 09126 Chemnitz

Thümmler, Sascha, Referent, 1976, 09111 Chemnitz

Mahlendorff, Wiebke Britta, Medizintechnische Laborassistentin, 1962, 09126 Chemnitz

Herrmann, Regina Hannelore, Diplom-Bauingenieurin, 1966, 09224 Chemnitz

Zais, Thomas, Betriebswirt, 1976, 09111 Chemnitz

Lehmann, Marcus, Werbeunternehmer, 1988, 09130 Chemnitz

Hadamus, Philipp, Staatlich geprüfter Techniker, 1990, 09113 Chemnitz

Behler, Martin Sebastian, Jurist, 1965, 09112 Chemnitz

Rotter, Tom, Einkäufer, 1982, 09131 Chemnitz

Rath, Philipp, Ausbilder, 1985, 09116 Chemnitz

Ciesielski, Johannes Andreas, Sozialpädagoge, 1963, 09113 Chemnitz

Schenkel, André, Erzieher, 1968, 09130 Chemnitz

6 Freie Demokratische Partei (FDP)

Batjuta, Maxim, Physiotherapeut, 1989, 09127 Chemnitz

Richter, Judith, Schulleiterin, 1983, 09126 Chemnitz

Zill, Arwed Elias, Student, 2004, 09127 Chemnitz

Lohse, Helmut Frank, Rentner, 1950, 09127 Chemnitz

Hoyer, Thomas, Ingenieur für Stadtplanung, 1991, 09126 Chemnitz

Richter, Katharina, Crew-Trainerin Systemgastronomie, 1986, 09126 Chemnitz

Saupe, Daniel, Steuerberater, 1976, 09127 Chemnitz

7 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tier-schutz, Elitenförderung und basisdemo-kratische Initiative (Die PARTEI)

Bader, Theres, Studentin, 1991, 09111 Chemnitz

Boehle, Matthias, E-Mail-Marketing-Manager, 1993, 09113 Chemnitz

Wittwer, Filip-Emanuel, Student, 1991, 09113 Chemnitz

8 Bürgerbündnis Solidarität (BBS)

Thränkert, Steffen, Natur- und Landschaftsführer, 1975, 09126 Chemnitz

9 Bündnis Sahra Wagenknecht - Ver-nunft und Gerechtigkeit (BSW)

Wilfer, Jeannette, Gemeinwesenkoordinatorin, 1990, 09120 Chemnitz

10 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ / FREIE SACHSEN (PRO CHEMNITZ & FREIE SACHSEN)

Kohlmann, Karl Martin, Rechtsanwalt, 1977, 09111 Chemnitz

Brück, Michael Sascha, Fraktionsgeschäftsführer, 1990, 09247 Chemnitz

Zimniok, Ernst-Günther Max, Elektromonteur, 1952, 09126 Chemnitz

Tulatz, Siegfried Helmut, Ingenieur, 1957, 09127 Chemnitz

Großpietsch, Jürgen Horst, Maschinen-schlosser, 1955, 09123 Chemnitz

Richter, Wolfgang Heinz Alfred, Diplom-Ingenieur, 1948, 09126 Chemnitz

Bewerberinnen und Bewerber in Chem-nitz am 9. Juni 2024 im Kommunal-wahlkreis 4

Familienname, Vornamen, Beruf/Stand, Geburtsjahr, Wohn-/Erreichbarkeitsanschrift (PLZ, Wohnort, ggf. Straße und Hausnummer)

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Döscher-Schmalfuß, Vera Nadja, Fach-anwältin für Medizinrecht, 1972, 09127 Chemnitz

Di Leo, Renzo, Offizier der Bundeswehr, 1992, 09130 Chemnitz

Spitzhirm, Michael, Forschungskoordin-ator, 1985, 09126 Chemnitz

Liebold, Gert Sebastian, Referent für internationale Wirtschaftsbeziehungen, 1982, 09126 Chemnitz

Schilbach, Frank Tim, Platzwart, 1975, 09126 Chemnitz

Bemme, Marco, Eisenbahner, 1990, 09116 Chemnitz

Schneider, André, Professor, 1977, 09127 Chemnitz

2 Alternative für Deutschland (AfD)

Licht, Ronny, Redakteur, 1977, 09130 Chemnitz

Krusch, Sylvia Annett, Diplom-Ingeni-eurin (FH) für Hochbau, 1960, 09127 Chemnitz

Heiligenschmidt, Falk, CNC-Bediener, 1967, 09125 Chemnitz

Hobusch, Andreas Gerhard, Taxifahrer, 1959, 09130 Chemnitz

3 DIE LINKE (DIE LINKE)

Juler, Carolin, Bildungsreferentin, 1997,

09112 Chemnitz

Berger, Walter Dietmar, Diplom-Öko-nom, 1951, 09116 Chemnitz

Conrad, Steve, Fotograf, 1990, 09111 Chemnitz

Adam, Markus, Student, 1997, 09126 Chemnitz

Dr. Steffens, Werner Josef, Rentner, 1949, 09111 Chemnitz

Kirmse, Thiemo, Buchhändler, 1969, 09126 Chemnitz

4 Sozialdemokratische Partei Deutsch-lands (SPD)

Bombien, Julia, Büroleiterin, 1982, 09112 Chemnitz

Hammermüller, Falk, Selbstständig, 1980, 09112 Chemnitz

Winkler, Kai, Selbstständig, 1979, 09117 Chemnitz

Teucher, Peggy, Lehrerin, 1981, 09127 Chemnitz

Etteldorf, Klaus Georg, Wissenschaftli-cher Mitarbeiter, 1996, 09126 Chem-nitz

Jäger, Sabrina, Abteilungsleiterin, 1977, 09111 Chemnitz

Kraatz, Ronald, Angestellter, 1982, 09111 Chemnitz

Pertermann, Eric, Angestellter, 1984, 09125 Chemnitz

Seidel, Jörg, Berufsschullehrer, 1978, 09126 Chemnitz

Brey, Rik, Lokomotivführer, 1987, 09126 Chemnitz

Helmrich, Heiko, Bereichsleiter Medi-zintechnik, 1980, 09125 Chemnitz

Kraneis, Horst Wolfgang, Diplom-Inge-nieur, 1949, 09126 Chemnitz

5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Lanfermann, Anna, Bildungsreferentin, 1990, 09111 Chemnitz

Rotter, Toni, Fraktionsreferent, 1988, 09111 Chemnitz

Schönknecht, Patrick, Automobilinge-nieur, 1996, 09126 Chemnitz

Lange, Nick, Fachberater, 1992, 09111 Chemnitz

Kuhfuß, Kathleen, MBA Sozialmanage-ment, 1979, 09113 Chemnitz

Fischer, Ute, Verwaltungswirtin, 1979, 09111 Chemnitz

Nastelski, Cedric Merlin, Student, 2000, 09131 Chemnitz

Köpferl, Robert Luis, Diplom-Informati-ker, 1978, 09126 Chemnitz

Kaden, Sascha, Elektroingenieur, 1989, 09130 Chemnitz

Neis, Mark, Systemadministrator, 1972, 09130 Chemnitz

Wied, Ottilie, Studentin, 2004, 09130 Chemnitz

Busemann, Andreas Manuel, Student, 1995, 09120 Chemnitz

6 Freie Demokratische Partei (FDP)

Müller-Rosentritt, Frank, Bundestags-abgeordneter, 1982, 09117 Chemnitz

Zeuner, Eric Rainer, Gastronom, 1989, 09113 Chemnitz

Bauer, Mark Sebastian, Gastronom, 1982, 09111 Chemnitz

Meyer, Heinz Wolfgang, Bäckermeister, 1948, 09111 Chemnitz

Kilian, Lilly-Marleen, Studentin, 2001, 09116 Chemnitz

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

Richter, Manfred Holger, Speditionskaufmann, 1956, 09126 Chemnitz

Morgenstern, Annika Kathrin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, 1997, 09126 Chemnitz

Beer, Eva-Maria, Restaurantfachfrau, 1961, 09111 Chemnitz

de Lima Yuki, Isaac Lucas, Softwareentwickler, 1998, 09126 Chemnitz

Langer-Kürschner, Andreas Mathias, Bankangestellter, 1990, 09113 Chemnitz

7 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)

Cedel, Sebastian, Spinner, 1984, 09113 Chemnitz

8 Bürgerbündnis Solidarität (BBS)

Rühlig, Uwe, Vertriebsingenieur, 1973, 09130 Chemnitz

9 Bündnis Sahra Wagenknecht - Ver-nunft und Gerechtigkeit (BSW)

Hilbert, Enrico, Krankenpfleger, 1976, 09126 Chemnitz

10 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ / FREIE SACHSEN (PRO CHEMNITZ & FREIE SACHSEN)

Wenzel, Winfried Lothar, Diplom-Ingenieur, 1944, 09126 Chemnitz

Lessig, Rijad, Selbstständig, 1979, 09120 Chemnitz

Kohl, Philipp Miklós, Selbstständig, 1990, 09111 Chemnitz

Horn, Cornelia, Verkäuferin, 1962, 09126 Chemnitz

Lupaschko, Rainer Michael, Rentner, 1952, 09111 Chemnitz

Huber, Yannik-Laurin Schön, Masseur, 1999, 09120 Chemnitz

Bewerberinnen und Bewerber in Chemnitz am 9. Juni 2024 im Kommunalwahlkreis 5

Familienname, Vornamen, Beruf/Stand, Geburtsjahr, Wohn-/Erreichbarkeitsanschrift (PLZ, Wohnort, ggf. Straße und Hausnummer)

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Fritzsche, Tino Jürgen, Architekt, 1961, 09123 Chemnitz

Ulbrich, Falk, Diplom-Ingenieur, 1967, 09123 Chemnitz

Horváth, Katrin, Handelsfachwirtin, 1981, 09224 Chemnitz

Lang, Heinrich, Professor für anorganische Chemie i. R., 1956, 09125 Chemnitz

Scholz, Frank Wolfgang, Versicherungskaufmann, 1958, 09123 Chemnitz

Müller, Ulrich, Softwareingenieur, 1979, 09125 Chemnitz

Graf, Johannes, Geschäftsführer, 1989, 09130 Chemnitz

2 Alternative für Deutschland (AfD)

Wegert, Harald Steffen, Vertriebsbeauftragter im Großhandel, 1956, 09116 Chemnitz

Boden, Otto Günter, Garten- und Landschaftsbauer, 1955, 09123 Chemnitz

Schöpke, Erwin Volkmar, Finanzkaufmann, 1957, 09123 Chemnitz

Rasch, Susanne, Friseurmeisterin, 1980, 09123 Chemnitz

3 DIE LINKE (DIE LINKE)

Bartl, Klaus Helmut Paul, Diplom-Jurist, 1950, 09130 Chemnitz

Jahn, Stefanie Franziska, Leiterin Kinder- und Familienzentrum, 1983, 09127 Chemnitz

Rottloff, Robin, Gewerkschaftssekretär, 1995, 09111 Chemnitz

Brünler, Nico, Diplom-Volkswirt, 1975, 09122 Chemnitz

4 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Schuffenhauer, Sven, Elektroniker, 1970, 09122 Chemnitz

Müller, Detlef, Lokomotivführer, 1964, 09123 Chemnitz

Klein, Jana, Psychologische Beraterin, 1979, 09120 Chemnitz

Peter, Bastian, Fachreferent für Prävention, 1988, 09125 Chemnitz

Dr. Schuler, Thomas, Museumsdirektor a. D., 1944, 09123 Chemnitz

Lindner, Max, Medientechnologe Druck, 2000, 09111 Chemnitz

Weiß, Rico, Tischler, 1986, 09125 Chemnitz

Gerwitz, Alexander, M. Sc. Medienmanagement, 1999, 09112 Chemnitz

Schmidt, Noah-Maurice, Schüler, 2004, 09125 Chemnitz

Jurk, Holger, Soldat, 1973, 09125 Chemnitz

Drewning, Olaf, Konstrukteur, 1962, 09125 Chemnitz

Brosam, Andreas, Disponent, 1984, 09113 Chemnitz

5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Béjaoui, Ahmed, Angestellter, 1992, 09111 Chemnitz

Martin, Susanne Margarete Christa, Konfliktmanagerin, 1991, 09112 Chemnitz

Richter, Daniel, Diplom-Informatiker, 1982, 09112 Chemnitz

Geipel, Myla, Sozialarbeiterin, 1975, 09125 Chemnitz

Hoffmann, Bernd Alexander, Maschinenbauer, 1962, 09116 Chemnitz

Schäfer, Anna, Psychologin, 1991, 09112 Chemnitz

Löser, Julian, Pharmazeutisch-technischer Assistent, 1996, 09125 Chemnitz

Hase, Dorothee, Schauspielerin, 1978, 09120 Chemnitz

Mirza, Gazi Ahmed, Gastronom, 1976, 09112 Chemnitz

Schwalbe, Karsten, Entwicklungsingenieur, 1987, 09126 Chemnitz

Melzer, Michael Matthias, Projektgenieur, 1985, 09125 Chemnitz

Hesse, Stephanie, Psychologin, 1996, 09112 Chemnitz

6 Freie Demokratische Partei (FDP)

Freitag, Matthias, IT-Unternehmer, 1973, 09125 Chemnitz

Straube, Mandy, Ausbilderin, 1971, 09117 Chemnitz

Suttner, Tim, Auszubildender, 2005, 09125 Chemnitz

Kieselstein, Julia, Büroleiterin, 1981, 09116 Chemnitz

Meiner, Dominik, Wirtschaftsinformatiker, 1996, 09116 Chemnitz

7 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)

Traubinger, Verena Agathe, Wissenschaftlerin, 1992, 09126 Chemnitz

Masson, Eric, Technischer Produktmanager, 1989, 09113 Chemnitz

Müller, Martin, Arbeitslos, 1989, 09111 Chemnitz

8 Bürgerbündnis Solidarität (BBS)

Hetzl, Ines, Lehrerin, 1964, 09122 Chemnitz

9 Bündnis Sahra Wagenknecht - Ver-nunft und Gerechtigkeit (BSW)

Holz, Dietmar Joachim, Angestellter, 1959, 09122 Chemnitz

10 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ / FREIE SACHSEN (PRO CHEMNITZ & FREIE SACHSEN)

Drechsel, Armin Reiner, Diplom-Ingenieur, 1942, 09116 Chemnitz

Weinhold, Jan, Diplom-Betriebswirt, 1975, 09116 Chemnitz

Wolf, Marcel, Maurer, 1985, 09123 Chemnitz

Matthes, Roland Thomas, Busfahrer, 1959, 09123 Chemnitz

Würg, Klaus-Joachim, Rentner, 1955, 09117 Chemnitz

Schmidt, Konrad Ralph, Baumaschinenführer, 1949, 09116 Chemnitz

Mauersberger, Peer Rüdiger, Gastwirt, 1962, 09123 Chemnitz

Göpfert, Kurt Klaus, Fernmeldemechaniker, 1952, 09123 Chemnitz

Scholz, Günter, Brandschutzbeauftragter, 1960, 09123 Chemnitz

Oertel, Manfred Uwe, Rentner, 1958, 09123 Chemnitz

Ihle, Jürgen, Rentner, 1957, 09123 Chemnitz

Bewerberinnen und Bewerber in Chemnitz am 9. Juni 2024 im Kommunalwahlkreis 6

Familienname, Vornamen, Beruf/Stand, Geburtsjahr, Wohn-/Erreichbarkeitsanschrift (PLZ, Wohnort, ggf. Straße und Hausnummer)

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Hähner, Kai Andreas, Kaufmännischer Leiter, 1973, 09119 Chemnitz

Großer, Ronny, Bauingenieur, 1982, 09114 Chemnitz

Zubrytzki, Silke Mandy, Unternehmerin, 1973, 09123 Chemnitz

Krenkel, Sven, Cyber Security Experte, 1976, 09131 Chemnitz

Masih, Sarfraz Jalal, Sozialarbeiter, 1972, 09120 Chemnitz

Braun, Florian, Rentner, 1950, 09126 Chemnitz

Wagener, Alfons Antonius, Parlamentarischer Berater, 1961, 09123 Chemnitz

2 Alternative für Deutschland (AfD)

Polzer, Bob, Diplom-Ingenieur (FH) für Hochbau, 1959, 09125 Chemnitz

Hörtzsch, Wolfgang Thomas, Prüfstandsmechaniker, 1972, 09123 Chemnitz

Wappler, Sebastian, Bundeswehrosoldat, 1990, 09123 Chemnitz

Auerbach, Christine Charlotte, Immobilienmaklerin, 1947, 09120 Chemnitz

Kozma, Leon, Auszubildender, 2003, 09119 Chemnitz

Banek, Rudolf Ronald, Elektromonteur, 1960, 09119 Chemnitz

Beger, Werner Stefan, Werkzeugmacher, 1960, 09119 Chemnitz

3 DIE LINKE (DIE LINKE)

Brünler, Sabine, Geschäftsführerin, 1985, 09122 Chemnitz

Schulze, Jan, Leiter Seniorenbegegnungsstätte, 1965, 09122 Chemnitz

Krüger, Jörn, Sozialarbeiter, 1973, 09125 Chemnitz

Hilger, Konrad, Politikwissenschaftler, 1987, 09113 Chemnitz

4 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Vieweg, Jörg, Werkzeugmacher, 1971, 09128 Chemnitz

Fritzsche, Sven, Freigestellter Betriebsrat, 1971, 09122 Chemnitz

Hennig, Eva Viola, Kultur- und Medienreferentin, 1944, 09120 Chemnitz

Stahnke, Eric, Hoteldirektor, 1982, 09112 Chemnitz

Polier, Petra Erika, Rentnerin, 1952, 09119 Chemnitz

Sanwald, Manfred Sergej, Gartenbautechniker, 1947, 09111 Chemnitz

Jonas, Patrick, Versicherungskaufmann, 1990, 09111 Chemnitz

Richter, Philipp, Altenpfleger, 2002, 09119 Chemnitz

Eulitz, Matthias, Veranstaltungskaufmann, 1986, 09130 Chemnitz

Boyens, Jens Ulrich, Rentner, 1949, 09119 Chemnitz

Dr. Slabý, Adam, Sachbearbeiter Internationales, 1979, 09126 Chemnitz

5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Storz, Coretta, Büroleiterin, 1986, 09119 Chemnitz

Storz, Michael, Informatiker, 1987, 09119 Chemnitz

Schmalz, Hellmut Wolfram, Diplom-Ingenieur Elektrotechnik, 1952, 09123 Chemnitz

Herold, Franziska, Diversitymanagerin, 1984, 09112 Chemnitz

Paetzold, Jörg, Ingenieur, 1972, 09111 Chemnitz

Müllenhaupt, Dora Steffi, Textilfacharbeiterin, 1951, 09113 Chemnitz

Geyer, Sammy, Student, 2000, 09112 Chemnitz

Georgi, Jeremias, Theologe, 1986, 09131 Chemnitz

Scheffler, Konstantin Friedrich, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, 1995, 09111 Chemnitz

Bauermeister, Karl Roland, Rentner, 1954, 09112 Chemnitz

Jafari, Asghar, Student, 1997, 09111 Chemnitz

Erben, Eckehard, Elektroniker, 1959, 09130 Chemnitz

6 Freie Demokratische Partei (FDP)

Eisold, Max Herbert, Justizinspektor, 1997, 09126 Chemnitz

Schmidt, Volker Friedrich Wilhelm Heinrich, Rentner, 1955, 09113 Chemnitz

Gomez Majfud, Marco, Straßenbahnfahrer, 1995, 09122 Chemnitz

Fortsetzung auf Seite 13

Fortsetzung von Seite 12

Reissohn, Marvin Patrik, Informatiker, 2000, 09112 Chemnitz
Jenke, Heinz Herbert, Rentner, 1952, 09122 Chemnitz
Heydrich, Florian, Einzelhandelskaufmann, 2001, 09112 Chemnitz
John, Robin, Bankangestellter, 1976, 09122 Chemnitz

7 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tier-schutz, Elitenförderung und basisdemo-kratische Initiative (Die PARTEI)
Seidel, Willi, Zerspanungsmechaniker, 1999, 09111 Chemnitz
Teitge, Roman, Softwareentwickler, 1986, 09130 Chemnitz

8 Bürgerbündnis Solidarität (BBS)
Brewig-Lange, Silke, Rechtsanwältin, 1974, 09119 Chemnitz

9 Bündnis Sahara Wagenknecht - Ver-nunft und Gerechtigkeit (BSW)
Rudolph, Nico, Sozialberater, 1989, 09120 Chemnitz

10 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ / FREIE SACHSEN (PRO CHEMNITZ & FREIE SACHSEN)
Rahmel, Yves, Kaufmann im Einzelhan-del, 1981, 09126 Chemnitz
Kohlmann, Karl Walther, Kinderarzt, 1946, 09128 Chemnitz
Schöne, Udo, Schriftsetzer, 1971, 09122 Chemnitz
Weinhold, Elke, Diplom-Kulturwissen-schaftlerin, 1944, 09122 Chemnitz
Gayh, Marianne Margita, Bäckermeisterin, 1949, 09120 Chemnitz
Simon, Monika Lotte, Erzieherin, 1943, 09120 Chemnitz
Schalling, Steffen, Angestellter, 1962, 09119 Chemnitz
Lang, Hans Gerd, Tankstellenbetreiber, 1942, 09131 Chemnitz

Bewerberinnen und Bewerber in Chem-nitz am 9. Juni 2024 im Kommunal-wahlkreis 7
 Familienname, Vornamen, Beruf/Stand, Geburtsjahr, Wohn-/Erreichbarkeitsan-schrift (PLZ, Wohnort, ggf. Straße und Hausnummer)

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
Kempe, Solveig, Fleischereifachverkäu-ferin, 1980, 09116 Chemnitz
Rottluff, Hendrik, Unternehmer, 1971, 09224 Chemnitz
Ittner, Eddy, Schüler, 2006, 09117 Chemnitz
Töpfer, Mike, Kundenbetreuer, 1995, 09117 Chemnitz
Voigt, Harriet Dietlind, Rentnerin, 1947, 09116 Chemnitz
Kleinhempel, Harald Roland, Volljurist, 1963, 09117 Chemnitz
Hentschel, Michael-Lutz, Beamter, 1963, 09117 Chemnitz
Reinhardt, Kerstin, Diplom-Ingenieurin für Architektur, 1977, 09117 Chemnitz
Strothmeier, Marvin Ernst, Studienrefe-rendar, 1995, 09224 Chemnitz
Berthold, André, Geschäftsführer, 1978, 09117 Chemnitz

2 Alternative für Deutschland (AfD)
Franke, Torsten Lars, Bauunternehmer, 1975, 09116 Chemnitz
Friedel, Anett, Altenpflegerin, 1971, 09224 Chemnitz
Lindenlaub, Jens, Busfahrer, 1977, 09224 Chemnitz
Schmidt, Rico, Baufacharbeiter, 1972, 09224 Chemnitz
Herzog, Daniel, Servicetechniker, 1983, 09117 Chemnitz

3 DIE LINKE (DIE LINKE)
Drechsler, Sebastian Uwe, Gebietslei-ter, 1991, 09130 Chemnitz
Schönfeld, Mario, Industriemechaniker, 1974, 09117 Chemnitz
Lenk, Maximilian, Elektriker für Be-triebstechnik, 1995, 09111 Chemnitz

4 Sozialdemokratische Partei Deutsch-lands (SPD)
Dr. Marwege, Renata, Verwaltungsjuris-tin, 1966, 09116 Chemnitz
Uhle, Sören, Kaufmann, 1975, 09114 Chemnitz
Richter, Anja, Steuerfachangestellte, 1962, 09116 Chemnitz
Flemmiger, Thomas, Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer, 1979, 09112 Chemnitz
Dr. Meltke, Simone, Ärztin, 1986, 09120 Chemnitz
Wirth, Wolfgang Michael, Verkaufsleiter, 1960, 09224 Chemnitz
Brink, Jutta, Juristin, 1941, 09112 Chemnitz
Schmidt, René Rainer, Dramaturg, 1973, 09112 Chemnitz
Müller, Annett, Referentin, 1982, 09117 Chemnitz
Sohr, Helge Frieder, Angestellter, 1958, 09116 Chemnitz
Döring, Horst Ralf, Diplom-Ingenieur Maschinenbau, 1964, 09116 Chemnitz
Fiebig, Peter, Rentner, 1955, 09112 Chemnitz

5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
Herrmann, Bernhard, Diplom-Wasser-bauingenieur, 1966, 09224 Chemnitz
Müller, André, Büroleiter, 1980, 09112 Chemnitz
Kempe, Annelie Karin, Ärztin, 1948, 09116 Chemnitz
Priebe, Heike, Heilerziehungspflegerin, 1964, 09123 Chemnitz
Klöden, Tobias, Student, 1996, 09112 Chemnitz
Spitzner, Annett, Lehrerin, 1969, 09117 Chemnitz
Pommeranz, Nils, Kostenrechner, 1988, 09117 Chemnitz
Anwand, Luca Carolina Fritzi, Schülerin, 2005, 09117 Chemnitz
Schulze, Norman, Diplom-Informatiker, 1975, 09117 Chemnitz
Gropp, Helmar, Angestellter, 1978, 09116 Chemnitz
Meusel, Erich Titus, Leitender Ange-stellter, 1947, 09117 Chemnitz
Schulze, Reinhard Alfred, Rentner, 1951, 09117 Chemnitz

6 Freie Demokratische Partei (FDP)
Kilian, Yvonne, Geschäftsführender Vor-stand, 1978, 09116 Chemnitz
Herrmann, Jonas, Bäckereiangestellter, 2001, 09224 Chemnitz
Dr. Füsslein, Walter Horst Dieter, Bau-unternehmer, 1940, 09117 Chemnitz

Kästner, Axel, Diplom-Bauingenieur (FH), 1972, 09117 Chemnitz
Düvelmeyer, Magnus, Student, 2001, 09224 Chemnitz
Voigt, Kristian Jürgen, Geschäftsführer, 1978, 09117 Chemnitz
Sehrer, Savina, Verwaltungsfachange-stellte, 2000, 09224 Chemnitz
Brauer, Piet, Selbstständiger Webent-wickler, 2000, 09117 Chemnitz
Ohlmeyer, Niklas, Student, 2000, 09224 Chemnitz

7 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tier-schutz, Elitenförderung und basisdemo-kratische Initiative (Die PARTEI)
Selber, Peter Gerhard, Richter Amtsge-richt, 1961, 09116 Chemnitz
Pust, Peter, Kfz-Meister, 1969, 09116 Chemnitz

8 Bürgerbündnis Solidarität (BBS)
Rutsatz, Hans-Jürgen, Rechtsanwalt, 1960, 09117 Chemnitz

9 Bündnis Sahara Wagenknecht - Ver-nunft und Gerechtigkeit (BSW)
Kupke, Ronny, Angestellter, 1977, 09117 Chemnitz

10 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ / FREIE SACHSEN (PRO CHEMNITZ & FREIE SACHSEN)
List, Dieter Jörg, Diplom-Ingenieur (FH), 1957, 09224 Chemnitz
Rehnert, Marion Bettina, Diplom-Inge-nieurin (FH), 1961, 09224 Chemnitz
Neubert, Waltraud Marion, Angestellte, 1960, 09116 Chemnitz
Erb, Gerhard Jürgen, Rentner, 1947, 09117 Chemnitz
Jungnickel, Günter, Rentner, 1949, 09117 Chemnitz
Würg, Elfriede Sabine, Rentnerin, 1955, 09117 Chemnitz

Bewerberinnen und Bewerber in Chem-nitz am 9. Juni 2024 im Kommunalwahl-kreis 8
 Familienname, Vornamen, Beruf/Stand, Geburtsjahr, Wohn-/Erreichbarkeitsan-schrift (PLZ, Wohnort, ggf. Straße und Hausnummer)

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
Patt, Almut Friederike, Fachanwältin für Familienrecht, 1968, 09116 Chemnitz
Theiss, Michael Detlef, Schulleiter, 1979, 09112 Chemnitz
Rottmann, Marco, Zulassungs- und Zertifizierungsingenieur, 1990, 09111 Chemnitz
Haisken, Ulrike Elisabeth, Verwaltungs-leiterin Ambulante Dienste, 1965, 09112 Chemnitz
Tittes, Ralf Lutz, Angestellter, 1961, 09116 Chemnitz
Thielemann, Rebecca Marie, Erzieherin, 1985, 09116 Chemnitz
Schulz, Robert Alexander, Rentner, 1957, 09116 Chemnitz
Herold, Hilmar, Diplom-Bauingenieur, 1972, 09112 Chemnitz
Kleinhempel, Christiane, Referentin, 1964, 09117 Chemnitz

2 Alternative für Deutschland (AfD)
Köhler, Nico, Kaufmann im Groß- und Außenhandel, 1976, 09131 Chemnitz

Grothaus, Stephanie, Heilerziehungs-pflegerin, 1957, 09116 Chemnitz
Frischke, Rico, Rettungssanitäter, 1982, 09116 Chemnitz
Schönherr, Felix Roman, Unterneh-mensberater, 1987, 09130 Chemnitz
Kubis, Petra Gaby, Bürokauffrau, 1963, 09112 Chemnitz

3 DIE LINKE (DIE LINKE)
Späth, Toni Kurt, Energieberater, 1998, 09131 Chemnitz
Scherzberg, Thomas Günter, Projekt-ingenieur F&E, 1962, 09112 Chemnitz
Jahn, Rahel-Katharina, Psychologin, 1990, 09130 Chemnitz
Gottschalk, Kai-Uwe, Lehrkraft, 1987, 09112 Chemnitz

4 Sozialdemokratische Partei Deutsch-lands (SPD)
Otto, Maik, Diplom-Volkswirt, 1977, 09112 Chemnitz
Schieferdecker, Nicole, M.A. Soziale Arbeit, 1986, 09117 Chemnitz
Mucha, Alfred Karl, Sozialarbeiter, 1967, 09112 Chemnitz
Kliese, Hanka, Landtagsabgeordnete, 1980, 09111 Chemnitz
Kretzschmar, Klaus, Berufsschullehrer, 1962, 09116 Chemnitz
Backhaus, Nicole Susann, Selbststän-dig, 1976, 09116 Chemnitz
Wolfemann, Ralf, Creative Director, 1976, 09112 Chemnitz
Dr. Pietsch, Stephanie, Germanistin, 1969, 09112 Chemnitz
Schneidewind, Katja Henriette, Galeris-tin, 1972, 09112 Chemnitz
Maikowski, Antonia, Fachkraft im Fahr-betrieb, 1989, 09112 Chemnitz
Meltke, Robert, Ingenieur, 1982, 09120 Chemnitz
Möller, Klaus Tobias, Kulturmanager, 1978, 09111 Chemnitz

5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
Zschocke, Mathias Volkmär, Landtags-abgeordneter, 1969, 09116 Chemnitz
Mäder, Susann, Geschäftsführerin, 1983, 09112 Chemnitz
Babbe, Thorge Lars, Referent, 1988, 09112 Chemnitz
Dr. Schuster, Jörg, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, 1969, 09112 Chemnitz
Eisenhauer, Daniela, Umweltplanerin, 1979, 09112 Chemnitz
Rödel, Johannes, Diplom-Ingenieur, 1967, 09112 Chemnitz
Hastedt, Dieter Manfred, Leiter a. D., 1957, 09112 Chemnitz
Böttcher, Gerd, Lehrer, 1963, 09112 Chemnitz
Böttcher, Paul Junior, Student, 1996, 09112 Chemnitz
Buschmann, Maria Annette, Diplom-Sozialarbeiterin, 1960, 09116 Chemnitz
Wilde, Ralph-Peter, Kriminalbeamter a. D., 1959, 09112 Chemnitz
Krawczyk, Jan, Freischaffender Künst-ler, 1973, 09112 Chemnitz

6 Freie Demokratische Partei (FDP)
Kieselstein, Jens, Drahtzieherunter-nehmer, 1980, 09116 Chemnitz
Bauer, Gerd Eckehard, Diplom-Lehrer (Künstlername: Ecke Bauer), 1958, 09112 Chemnitz

Fortsetzung auf Seite 14

Fortsetzung von Seite 13

Kobilarov, Mitko, Unternehmer Mediaproduktion, 1970, 09112 Chemnitz
Gebhardt, Max, Student, 1998, 09113 Chemnitz

Helbig, Matthias, Diplom-Ingenieur (FH) Maschinenbau, 1976, 09116 Chemnitz

Arnegger, Sven Oliver, Leiter Business Development, 1978, 09130 Chemnitz

7 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tier-schutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)

Nguyen, Tommy, Fahrradmonteur, 1994, 09112 Chemnitz

8 Bürgerbündnis Solidarität (BBS)

Hoffmann, Jelena Vladimirovna, Rentnerin, 1947, 09119 Chemnitz

9 Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)

Richter, Hans-Joachim Olaf, IT-Ingenieur, 1966, 09112 Chemnitz

10 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ / FREIE SACHSEN (PRO CHEMNITZ & FREIE SACHSEN)

Horn, Michael Lothar, Diplom-Ingenieur, 1957, 09126 Chemnitz

Lessig, Liane Dagmar, Angestellte, 1956, 09120 Chemnitz

Zirotzki, Franz Wolfgang, Maler, 1948, 09112 Chemnitz

Ehnert, Renate Eva-Maria, Busfahrerin, 1956, 09111 Chemnitz

Drechsler, René, Selbstständig, 1976, 09116 Chemnitz

Bewerberinnen und Bewerber zur Ortschaftsratswahl in Chemnitz am 9. Juni 2024 in Einsiedel

Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand, Geburtsjahr, Wohn-/Erreichbarkeitsanschrift (PLZ, Wohnort, ggf. Straße und Hausnummer)

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Ulbrich, Falk, Diplom-Ingenieur, 1967, 09123 Chemnitz

Schmiedgen, Sita, Krankenschwester, 1989, 09123 Chemnitz

Ehinger, Claus Rocco, Kraftfahrer, 1971, 09123 Chemnitz

Kapp, Frank, Getränkeshändler, 1957, 09123 Chemnitz

Melzer, Thomas, Bodenleger, 1980, 09123 Chemnitz

Richter, Steve, Diplom-Ingenieur, 1979, 09123 Chemnitz

Scholz, Frank Wolfgang, Versicherungsvertreter, 1958, 09123 Chemnitz

Weber, Peter Thomas, Raumausstattermeister, 1976, 09123 Chemnitz

2 Bürgerliste Einsiedel

Hänel, Dirk, Staatlich geprüfter Techniker (Bau), 1977, 09123 Chemnitz

Dreier, Jürgen Uwe, Hausmeister, 1962, 09123 Chemnitz

Hähle, Heinz Walter, Vertriebsmitarbeiter, 1954, 09123 Chemnitz

Göthel, Martin, Vermögensberater, 1991, 09123 Chemnitz

Meyer, Hans-Peter, Rentner, 1954, 09123 Chemnitz

3 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/ Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)

Scholz, Günter, Brandschutzbeauftragter, 1960, 09123 Chemnitz

Oertel, Manfred Uwe, Rentner, 1958, 09123 Chemnitz

Ihle, Jürgen, Rentner, 1957, 09123 Chemnitz

4 Alternative für Deutschland (AfD)

Boden, Otto Günter, Garten- und Landschaftsbauer, 1955, 09123 Chemnitz

Pickert, Hans Joachim, Kraftfahrer, 1951, 09123 Chemnitz

Bewerberinnen und Bewerber zur Ortschaftsratswahl in Chemnitz am 9. Juni 2024 in Euba

Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand, Geburtsjahr, Wohn-/Erreichbarkeitsanschrift (PLZ, Wohnort, ggf. Straße und Hausnummer)

1 Eubaer Wählerverein

Seifert, Mathias, Handwerker, 1965, 09128 Chemnitz

Amlung, Ilka, Vorstand, 1974, 09128 Chemnitz

Wagner, Thomas, Architekt, 1980, 09128 Chemnitz

Wodeck, Steffen, Selbstständig, 1965, 09128 Chemnitz

Bernt, Torsten, Fachkraft für Arbeitssicherheit, 1965, 09128 Chemnitz

Frank, Emely, Studentin, 2001, 09128 Chemnitz

Hopfe, Johannes, Lehrer, 1997, 09128 Chemnitz

Langenstraß, Birk, Statiker, 1969, 09128 Chemnitz

2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Groß, Siegfried Thomas, Selbstständig, 1962, 09128 Chemnitz

Lohs, Roger Georg, Selbstständiger Versicherungsvertreter, 1962, 09128 Chemnitz

Schwalbe, Steven, Technischer Vertriebsmitarbeiter, 1969, 09128 Chemnitz

3 Alternative für Deutschland (AfD)

Oehme, Bernhard Ulrich, Versicherungsmakler, 1960, 09128 Chemnitz

Pahlitzsch, Stefan, Industriemeister Kraftverkehr, 1971, 09128 Chemnitz

Oehme, Oliver, Fachinformatiker, 1981, 09128 Chemnitz

Hohm, Thomas, Rehatechniker, 1974, 09128 Chemnitz

4 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/ Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)

Blasig, Ramon, Angestellter, 1963, 09128 Chemnitz

Bewerberinnen und Bewerber zur Ortschaftsratswahl in Chemnitz am 9. Juni 2024 in Grüna

Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand, Geburtsjahr, Wohn-/Erreichbarkeitsanschrift (PLZ, Wohnort, ggf. Straße und Hausnummer)

1 Freie Wählervereinigung Grüna (FWV)

Neubert, Lutz, Angestellter, 1970, 09224 Chemnitz

Aurich, Richard Andreas, Apotheker, 1980, 09224 Chemnitz

Bernstein, Ronny André, Selbstständiger, 1979, 09224 Chemnitz

Erhardt, Paul Udo, Dachdeckermeister a. D., 1948, 09224 Chemnitz

Lindner, Kai, Angestellter, 1979, 09224 Chemnitz

Schweizer, Tatjana, Gemeinwesenkoordinatorin, 1981, 09224 Chemnitz

Mai, Konrad André, Selbstständiger, 1962, 09224 Chemnitz

Uhlmann, Ralph, Angestellter, 1972, 09224 Chemnitz

Beer, Alexander, Polizist, 1994, 09224 Chemnitz

2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Rottluff, Hendrik, Selbstständig, 1971, 09224 Chemnitz

Gleisberg, Stephan Friedrich Martin, Architekt, 1975, 09224 Chemnitz

Horváth, Katrin, Kauffrau, 1981, 09224 Chemnitz

Neubert, Jonas Emanuel, Ingenieur, 1994, 09224 Chemnitz

3 Alternative für Deutschland (AfD)

Schmidt, Rico, Baufacharbeiter, 1972, 09224 Chemnitz

Friedel, Anett, Altenpflegerin, 1971, 09224 Chemnitz

4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Herrmann, Bernhard, Diplom-Wasserbauingenieur, 1966, 09224 Chemnitz

5 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/ Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)

List, Dieter Jörg, Diplom-Ingenieur (FH), 1957, 09224 Chemnitz

6 Freie Demokratische Partei (FDP)

Herrmann, Jonas, Bäckereiangestellter, 2001, 09224 Chemnitz

Haase, Michael, Selbstständiger Versicherungsmakler, 1971, 09224 Chemnitz

Düvelmeyer, Magnus, Student, 2001, 09224 Chemnitz

Bewerberinnen und Bewerber zur Ortschaftsratswahl in Chemnitz am 9. Juni 2024 in Klaffenbach

Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand, Geburtsjahr, Wohn-/Erreichbarkeitsanschrift (PLZ, Wohnort, ggf. Straße und Hausnummer)

1 "FREIE WÄHLER der Gemeinde KLAF-FENBACH" e. V. ("FWK" e. V.)

Stoppke, Andreas Fritz, Fahrdienstleiter, 1959, 09123 Chemnitz

Stoppke, Michael, Bürokaufmann, 1982, 09123 Chemnitz

Bochmann, Volkmar Ronny, Dachdecker, 1976, 09123 Chemnitz

Schletter, Martin, Landmaschinenmechanikermeister, 1985, 09123 Chemnitz

Härtig, Torsten, Klempner, 1981, 09123 Chemnitz

Martin, Gerd Uwe, Trainer Aus- und Weiterbildung, 1963, 09123 Chemnitz

Reusch, Carsten, Technischer Angestellter, 1968, 09123 Chemnitz

Wildenhain, Natalie, Bürokauffrau, 1983, 09123 Chemnitz

Seidel-Schenk, Mike, Vertriebsleiter, 1975, 09123 Chemnitz

Pährisch, Sandra, Versicherungsfachfrau, 1981, 09123 Chemnitz

Pech, Ralf Rainer, Kfz-Schlosser, 1958, 09123 Chemnitz

Sperling, Sebastian Peter, Kaufmann für Bürokommunikation, 1986, 09123 Chemnitz

Seidel-Schenk, Tina, Industriekauffrau, 1986, 09123 Chemnitz

Wrobel, Mike, Theaterleiterassistent, 1966, 09123 Chemnitz

2 Alternative für Deutschland (AfD)

Schöpke, Erwin Volkmar, Finanzkaufmann, 1957, 09123 Chemnitz

Rasch, Susanne, Friseurmeisterin, 1980, 09123 Chemnitz

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Dr. Schuler, Thomas, Museumsdirektor a. D., 1944, 09123 Chemnitz

4 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/ Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)

Wolf, Marcel, Maurer, 1985, 09123 Chemnitz

Mauersberger, Peer Rüdiger, Gastwirt, 1962, 09123 Chemnitz

Göpfert, Kurt Klaus, Rentner, 1952, 09123 Chemnitz

Bewerberinnen und Bewerber zur Ortschaftsratswahl in Chemnitz am 9. Juni 2024 in Kleinolbersdorf-Altenhain

Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand, Geburtsjahr, Wohn-/Erreichbarkeitsanschrift (PLZ, Wohnort, ggf. Straße und Hausnummer)

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Prof. Dr. Gerlach, Marco, Maschinenbau-Ingenieur, 1976, 09128 Chemnitz

Gechert, Elke Marita, Rentnerin, 1957, 09128 Chemnitz

Grötzschel, David, Land- und Baumaschinenmechaniker, 1990, 09128 Chemnitz

Hartwig, Marcus, Elektriker, 1975, 09128 Chemnitz

Kampfath, Roland René, Leiter Disposition, 1975, 09128 Chemnitz

Müller, Reinhard, Selbstständiger Gala-Bauer, 1973, 09128 Chemnitz

Tietze-List, Monika Annett, Speditionsleiterin, 1971, 09128 Chemnitz

Trepte, Elke, Firmenkundenberaterin, 1963, 09128 Chemnitz

2 Freie Wählervereinigung Kleinolbersdorf-Altenhain

Carlowitz, Jens, Leiter Unternehmenskommunikation, 1964, 09128 Chemnitz

Rösler, René, Angestellter, 1965, 09128 Chemnitz

Fortsetzung auf Seite 15

Fortsetzung von Seite 14

Immisch, Erich Hartmut, Diplom-Ingenieur (FH), 1962, 09128 Chemnitz
Wuttke, Jan, Projektmanager, 1986, 09128 Chemnitz
Wicklein, Robert, Angestellter, 1985, 09128 Chemnitz
Lehmann, Philipp, Schulleiter, 1992, 09128 Chemnitz
Wuttke, Detlef Kurt, Vermessungsingenieur, 1961, 09128 Chemnitz

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Vieweg, Jörg, Werkzeugmacher, 1971, 09128 Chemnitz
Schmidt, Constantin Julius, Student, 2001, 09128 Chemnitz

4 Alternative für Deutschland (AfD)

Ihle, Mathias, Industriemechaniker, 1971, 09128 Chemnitz

5 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/ Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)

Kohlmann, Karl Walther, Kinderarzt, 1946, 09128 Chemnitz

Bewerberinnen und Bewerber zur Ortschaftsratswahl in Chemnitz am 9. Juni 2024 in Mittelbach

Familienname, Vornamen, Beruf/Stand, Geburtsjahr, Wohn-/Erreichbarkeitsanschrift (PLZ, Wohnort, ggf. Straße und Hausnummer)

1 Freie Wählergemeinschaft Mittelbach e. V. (FWG)

Fix, Joachim Gunter, Diplom-Ingenieur für Informationsverarbeitung (FH), 1962, 09224 Chemnitz
Eckert, Horst Peter, Bauunternehmer, 1961, 09224 Chemnitz
Nawroth, Stephan, Technischer Mitarbeiter, 1972, 09224 Chemnitz
Kaiser, Heidi, Friseurin (FA), 1961, 09224 Chemnitz
Beer, Antonia Martha, Diplom-Betriebswirtin, 1978, 09224 Chemnitz

Pawelzig, Gundula, Diplom-Sozialpädagogin, 1962, 09224 Chemnitz
Rößner, Holger, Bauingenieur, 1967, 09224 Chemnitz

2 Heimatverein Mittelbach e. V. (HVM)

Büttner, Heiko, Polizist, 1970, 09224 Chemnitz
Überheide, Lars, Vertriebsleiter, 1976, 09224 Chemnitz
Naumann, Frank, Gärtnermeister, 1970, 09224 Chemnitz
Stockmann, Meike, Kundenberaterin, 1965, 09224 Chemnitz
Naumann, Richard Ben, Mechatroniker, 2001, 09224 Chemnitz
Köhler, Maxi Heidi, Polizistin, 1989, 09224 Chemnitz
Käbisch, Richard, Verkäufer im Außendienst, 1988, 09224 Chemnitz
Schüller, Martin, Geschäftsführer, 1981, 09224 Chemnitz
Steinbach, Kerstin Annett, Verwaltungswirtin, 1974, 09224 Chemnitz
Timmermann, Beate Gerda, Rentnerin, 1961, 09224 Chemnitz

3 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Löbner, David, Technischer Angestellter, 1988, 09224 Chemnitz, Hofer Straße 105

4 Alternative für Deutschland (AfD)

Lindenlaub, Jens, Busfahrer, 1977, 09224 Chemnitz

5 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/ Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)

Rehnert, Marion Bettina, Diplom-Ingenieurin (FH), 1961, 09224 Chemnitz

6 Freie Demokratische Partei (FDP)

Würfl, John, Vertriebsmitarbeiter, 1993, 09224 Chemnitz

Bewerberinnen und Bewerber zur Ortschaftsratswahl in Chemnitz am 9. Juni 2024 in Röhrsdorf

Familienname, Vornamen, Beruf/Stand,

Geburtsjahr, Wohn-/Erreichbarkeitsanschrift (PLZ, Wohnort, ggf. Straße und Hausnummer)

1 DIE LINKE (DIE LINKE)

Kretzschmar, Patrick, Außendienstmitarbeiter, 1981, 09247 Chemnitz

2 Freie Wählervereinigung Röhrsdorf

Irmischer, Günter Ronny, Angestellter, 1971, 09247 Chemnitz
Kunz, Dieter Joachim, Diplom-Lehrer, 1959, 09247 Chemnitz
Reinhold, Mathias Werner, Ofenbaumeister, 1957, 09247 Chemnitz

3 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Trost, Thomas, Landschaftsökologe, 1981, 09247 Chemnitz
Gaase, Ronny, Vertriebsingenieur, 1983, 09247 Chemnitz
Müller, Arno Reiner, Unternehmer, 1950, 09247 Chemnitz
Baumgärtel, Lydia, Polizistin, 1980, 09247 Chemnitz
Wrazidlo, Sven, Unternehmer, 1970, 09247 Chemnitz
Völkel, Janine, Reisemanagerin, 1988, 09247 Chemnitz
Siegel, Sven, Innendienstmitarbeiter, 1977, 09247 Chemnitz
Hauber, Christina Renate, Tagesmutter, 1988, 09247 Chemnitz

4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Förster, Steffen, Software-Ingenieur, 1986, 09247 Chemnitz

5 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/ Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)

Brück, Michael Sascha, Fraktionsgeschäftsführer, 1990, 09247 Chemnitz

Bewerberinnen und Bewerber zur Ortschaftsratswahl in Chemnitz am 9. Juni 2024 in Wittgensdorf

Familienname, Vornamen, Beruf/Stand, Geburtsjahr, Wohn-/Erreichbarkeitsan-

schrift (PLZ, Wohnort, ggf. Straße und Hausnummer)

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Dr. Müller, Ullrich Karlheinz Johannes, Arzt, 1947, 09228 Chemnitz
Freitag, Isabel, Zollbeamtin, 1980, 09228 Chemnitz
Gora, Jana, Industriekauffrau, 1977, 09228 Chemnitz
Straube, Carmen, Tagesmutter, 1965, 09228 Chemnitz
Wernsing, Ruth Silke, Integrationsfachkraft, 1968, 09228 Chemnitz
Drechsler, Wilfried Sven, Verwaltungswirt, 1974, 09228 Chemnitz
Grimm, Thomas, Referent für Arbeitsrecht, 1965, 09228 Chemnitz
Pilz, Rudolf Rainer, Kfz-Handwerker, 1943, 09228 Chemnitz
Wünschmann, Michael Joachim, Selbstständig, 1955, 09228 Chemnitz, Untere Hauptstraße 146

2 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/ Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)

Arnold, Bernd, Schweißer, 1962, 09228 Chemnitz

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Wehner, Daried Ewald Edmund, Bäckermeister, 1951, 09228 Chemnitz

4 Alternative für Deutschland (AfD)

Martin, Ralf, Maschinenbauer, 1962, 09228 Chemnitz
Martin, Sven, Meister Elektrotechnik, 1991, 09228 Chemnitz
Decker, Philipp, Energieelektroniker, 1986, 09228 Chemnitz

5 Bündnis „Wir für Wittgensdorf“

Tietze, Kai Uwe, Maurermeister, 1965, 09228 Chemnitz
Schubert, Jens, Maurer- und Betonbaumeister, 1982, 09228 Chemnitz

FÜR SIE VOR ORT

Die Bürgerservicestellen der Ortschaften:
 Einsiedel, Euba, Grüna, Klaffenbach,
 Kleinolbersdorf-Altenhain, Mittelbach, Röhrsdorf
www.chemnitz.de/buergerservice

Impressum



CHEMNITZ
 KULTURHAUPTSTADT
 EUROPAS 2025

HERAUSGEBER
 Stadt Chemnitz
 Der Oberbürgermeister

SITZ
 Markt 1,
 09111 Chemnitz

**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER
 TEIL DES AMTSBLATTES**
Chefredakteur: Matthias Nowak
Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz
 Tel. 0371 488-1550
 E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG
 DDV Druck GmbH
 Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

GESCHÄFTSFÜHRUNG
 Volker Klaes

SATZ
 DDV Sachsen GmbH

DRUCK
 DDV Druck GmbH

VERTRIEB
 VBS Logistik GmbH
 Heinrich-Lorenz-Straße 2-4,
 09120 Chemnitz
 E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net
 Tel. 0371 33200111
 Abonnement möglich

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter www.chemnitz.de/amtsblatt zu finden.

Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts finden sich unter www.chemnitz.de/amtsblatt. Dort kann das Amtsblatt auch barrierefrei heruntergeladen und als Newsletter abonniert werden.

Öffentliche Bekanntgabe

der Übertragung der polizeibehördlichen Vollzugsaufgaben auf die gemeindlichen Vollzugsbediensteten der Stadt Chemnitz als Ortspolizeibehörde nach § 3 Absatz 1 der Gemeindlichen-Vollzugsbediensteten-Verordnung (GemVollzVO)

Aufgrund des § 3 Absatz 1 der Gemeindlichen-Vollzugsbediensteten-Verordnung (GemVollzVO) vom 26. April 2023 (SächsGVBl. S. 230) in Verbindung mit § 9 Absatz 2 Nummer 1 und Nummer 2 sowie § 9 Absatz 1 Satz 1 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes (Sächs-PBG) vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 358, 389) gibt die Stadt Chemnitz als Ortspolizeibehörde nach § 1 Absatz 1 Nummer 4 Sächsisches Polizeibehördengesetz die Übertragung der polizeibehördlichen Vollzugsaufgaben nach § 1 der Gemeindlichen-Vollzugsbediensteten-Verordnung auf ihre gemeindlichen Vollzugsbediensteten wie folgt öffentlich bekannt:

A. die Übertragung der polizeibehördlichen Aufgaben nach § 1 Absatz 1 Nummer 1 bis Nummer 9 der Gemeindlichen-Vollzugsbediensteten-Verordnung (GemVollzVO) für den Vollzug:

- von Satzungen und Polizeiverordnungen der Orts- und Kreispolizeibehörden, § 1 Absatz 1 Nummer 1 GemVollzVO,
- der Vorschriften zum Schutz von öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, Kinderspielflächen sowie anderen dem öffentlichen Nutzen dienenden Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung, § 1 Absatz 1 Nummer 2 GemVollzVO
- der Vorschriften über den ruhenden Verkehr, § 1 Absatz 1 Nummer 3 GemVollzVO

- der Vorschriften über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, § 1 Absatz 1 Nummer 4 GemVollzVO
- der Vorschriften über das Verbot des Behandelns, Lagerns und Ablagerns von Abfällen sowie über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb dafür zugelassener Anlagen, § 1 Absatz 1 Nummer 5 GemVollzVO
- der Vorschriften über das Reisegeerbe und das Marktwesen, § 1 Absatz 1 Nummer 6 GemVollzVO
- der §§ 3 bis 9 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), das zuletzt durch das Gesetz vom 5. November 2020 (SächsGVBl. S. 589) geändert worden ist, § 1 Absatz 1 Nummer 7 GemVollzVO
- des Sächsischen Gaststättengesetzes vom 3. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 198), das zuletzt durch Artikel 27 des Gesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198) geändert worden ist, § 1 Absatz 1 Nummer 8 GemVollzVO und
- der Vorschriften zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden, § 1 Absatz 1 Nummer 9 GemVollzVO.

- B. die Übertragung der polizeibehördlichen Aufgaben gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 2, Nummer 4 und Nummer 5 der Gemeindlichen-Vollzugsbediensteten-Verordnung (GemVollzVO) für den Vollzug
- der Vorschriften zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Öffentlichkeit, § 1 Absatz 2 Nummer 2 GemVollzVO,
 - der Vorschriften zu Abbrennverbo-

- ten pyrotechnischer Gegenstände nach der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1991 (BGBl. I S. 169), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5238) geändert worden ist, § 1 Absatz 2 Nummer 4 GemVollzVO und
- von Anordnungen der Katastrophenschutzbehörde nach den §§ 55 und 58 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), das zuletzt durch das Gesetz vom 25. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 521) geändert worden ist, auch im Rahmen der Mitwirkungspflicht nach § 39 Absatz 1 Nummer 3 und Absatz 2 Nummer 6 dieses Gesetzes, § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemVollzVO.

C. die Übertragung der polizeibehördlichen Aufgaben gemäß § 1 Absatz 4 Nummer 1 bis Nummer 4 der Gemeindlichen-Vollzugsbediensteten-Verordnung (GemVollzVO) für den Vollzug

- der Vorschriften über den Schutz der Gewässer, § 1 Absatz 4 Nummer 1 GemVollzVO,
- von Vorschriften zum Schutz der Bevölkerung vor übertragbaren Krankheiten, § 1 Absatz 4 Nummer 2 GemVollzVO
- der Vorschriften zur Überwachung des Umganges und Verkehrs mit explosionsgefährlichen Stoffen im Zusammenhang mit dem Abbren-

- nen pyrotechnischer Gegenstände und der Vorschriften zur Überwachung der Einhaltung der mit einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2002 (BGBl. I S. 3518), das zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 27. Juli 2021 (BGBl. I S. 3146) geändert worden ist, verbundenen Pflichten mit Ausnahme der Überwachung des Verbringens explosionsgefährlicher Stoffe im öffentlichen Straßenverkehr, § 1 Absatz 4 Nummer 3 GemVollzVO und
- des Prostituiertenschutzgesetzes vom 21. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2372), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 9. März 2021 (BGBl. I S. 327) geändert worden ist, § 1 Absatz 4 Nummer 4 GemVollzVO.

Nach § 1 Abs. 5 der Gemeindlichen-Vollzugsbediensteten-Verordnung (GemVollzVO) sind vom Vollzug der Vorschriften im Sinne des § 1 Absatz 1 Nummer 1 bis Nummer 9 GemVollzVO, des § 1 Absatz 2 Nummer 2, Nummer 4 und Nummer 5 GemVollzVO und des § 1 Absatz 4 Nummer 1 bis Nummer 4 GemVollzVO übertragenen polizeibehördlichen Aufgaben neben dem Vollzug von Rechtsnormen auch der Vollzug von Allgemeinverfügungen und sonstigen Anordnungen erfasst.

Chemnitz, den 12.04.2024

Sven Schulze
Oberbürgermeister (Dienstsiegel)

Bekanntmachung

über die Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses für das Bauvorhaben „Verlegung der B 174 von Gornau bis Chemnitz 2. Planänderung“

Mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 7. März 2024, Gz.: 32-0522/427/15 ist der Plan für das oben genannte Vorhaben gemäß § 17 Satz 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) und § 74 Abs. 1 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) festgestellt worden.

Der Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 7. März 2024 der das genannte Bauvorhaben betrifft liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit

vom 6. Mai 2024
bis einschließlich 21. Mai 2024

in der Stadtverwaltung Chemnitz, Neu-

es Technisches Rathaus, Raum B 527, Friedensplatz 1 in 09111 Chemnitz, während der Dienststunden

Montag	08:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch	08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Da mehr als 50 Zustellungen des Planfeststellungsbeschlusses vorzunehmen gewesen wären, wurde die Zustellung gemäß § 74 Abs. 5 VwVfG durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt, § 17b Abs. 1 Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) i. V. m. § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 74 Abs. 4 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

Nach der öffentlichen Bekanntmachung kann der Planfeststellungsbeschluss bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und von denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich oder elektronisch angefordert werden; hierauf ist in der Bekanntmachung gleichfalls hinzuweisen.

Zusätzlich können der Planfeststellungsbeschluss und die planfestgestellten Planunterlagen auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> Rubrik „Infrastruktur“ eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

Chemnitz, den 10.4.2024

Im Auftrag
gez. **Börries Butenop**
Amtsleiter Stadtplanungsamt

Woche für Woche auf dem neuesten Stand

Öffentliche Bekanntmachung

Vollzug des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2852) geändert worden ist und der Bienenseuchen-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2004 (BGBl. I S. 2738), die zuletzt durch Artikel 7 der Verordnung vom 17. April 2014 (BGBl. I S. 388) geändert worden ist

Aufgrund von § 5b, § 10 und 11 der Bienenseuchen-Verordnung (BienSeuchV) i. d. F. der Bekanntmachung vom 3. November 2004 (BGBl. I, S. 2738), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 17. April 2014 (BGBl. I, S. 388) ergeht nach amtlicher Feststellung des Ausbruchs der Amerikanischen Faulbrut der Bienen in einem Bienenstand in der Kreisfreien Stadt Chemnitz, Ortsteil Euba am 23. April 2024 folgende

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung

1. Gebiete der Ortsteile Euba, Adelsberg und Kleinolbersdorf-Altenhain werden bis auf Widerruf zum Sperrbezirk erklärt. Der Sperrbezirk wird wie folgt begrenzt (siehe Abbildung):

Norden: Drosselsteig von der östlichen Stadtgrenze zum Landkreis Mittelsachsen über die Eubaer Straße bis zur Tal Sperre Euba

Westen: Trassenverlauf der Hochspannungsleitung bis zum Adelsbergweg

Süden: Adelsbergturmweg ins Sternmühlental bis zur Gaststätte Sternmühle

Osten: von der Gaststätte Sternmühle über die Ferdinandstraße entlang der östlichen Stadtgrenze zum Landkreis Mittelsachsen über die Alte Bierstraße bis zur Kreuzung mit dem Drosselsteig



Abbildung: Sperrbezirk innerhalb der Stadt Chemnitz

2. Für den Sperrbezirk gilt Folgendes:
- 2.1. Jeder Halter von Bienen oder dessen Verfügungsberechtigter hat dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt der Stadt Chemnitz unverzüglich seinen Bestand anzuzeigen, sofern dieser nicht bereits registriert wurde. Dabei sind Angaben über die Anzahl und den Standort der Bienenvölker zu machen.
 - 2.2. Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind unverzüglich auf Amerikanische Faulbrut amtstierärztlich zu untersuchen; diese Untersuchung ist frühestens zwei, spätestens neun Monate nach der Tötung oder Behandlung der an der Seuche erkrankten Bienenvölker des verseuchten Bienenstandes zu wiederholen.

- 2.3. Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.
- 2.4. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden.
- 2.5. Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.
- 2.6. Die Vorschrift Nr. 2.4. findet keine Anwendung auf
 - 2.6.1. Wachs, Waben, Wabenteile und Wabenabfälle, wenn sie an Wachs verarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung „Seuchenwachs“ sowie bienendicht verpackt abgegeben werden,
 - 2.6.2. Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.
3. Es wird die sofortige Vollziehung der unter Nr. 1 und 2 verfügten Maßnahmen angeordnet.
4. Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Widerrufsvorbehalt.
5. Die Allgemeinverfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung kann kostenlos durch jedermann während der Dienstzeit im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt der Stadt Chemnitz, Düsseldorf Platz 1, 09111 Chemnitz, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Der Widerspruch kann in der elektronischen Form durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: info@stadt-chemnitz.de-mail.de. Bei rechtsanwaltlicher Vertretung kann der Widerspruch auch über das besondere Behördenpostfach (beBPo) erhoben werden und ist an das beBPo „Stadt Chemnitz“ zu richten.

Chemnitz, den 24. April 2024

gezeichnet Siegel

Dr. Michael Kern
 Amtstierarzt

Öffentliche Bekanntmachung

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 18/06 „Südlich der Altchemnitzer Straße“

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 05.06.2018 beschlossen, für das Gebiet Südlich der Altchemnitzer Straße einen Bebauungsplan aufzustellen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer zweiwöchigen Veröffentlichung im Internet erfolgen. Die Planungskonzepte und deren Begründung werden im Zeitraum

vom 02.05.2024 bis 24.05.2024

im Internet unter www.chemnitz.de/fruehzeitige_beteiligung sowie im Landesportal Sachsen unter www.bauleitplanung.sachsen.de veröffentlicht.

Zusätzlich werden die Planunterlagen im Neuen Technisches Rathaus, Friedensplatz 1, im Öffentlichen Auslegungsraum A014, links neben dem Haupteingang während der nachfolgend genannten Zeiten öffentlich ausgelegt:

montags bis mittwochs von 8.30 - 15.00 Uhr
 donnerstags von 8.30 - 18.00 Uhr
 freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

Während dieser Veröffentlichungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung im Stadtplanungsamt Zimmer B511 gegeben. **Bitte vereinbaren Sie vor einem persönlichen Kontakt einen Termin im Stadtplanungsamt per Telefon (0371 488-6101) oder E-Mail (stadtplanungsamt-beteiligung@stadt-chemnitz.de).**

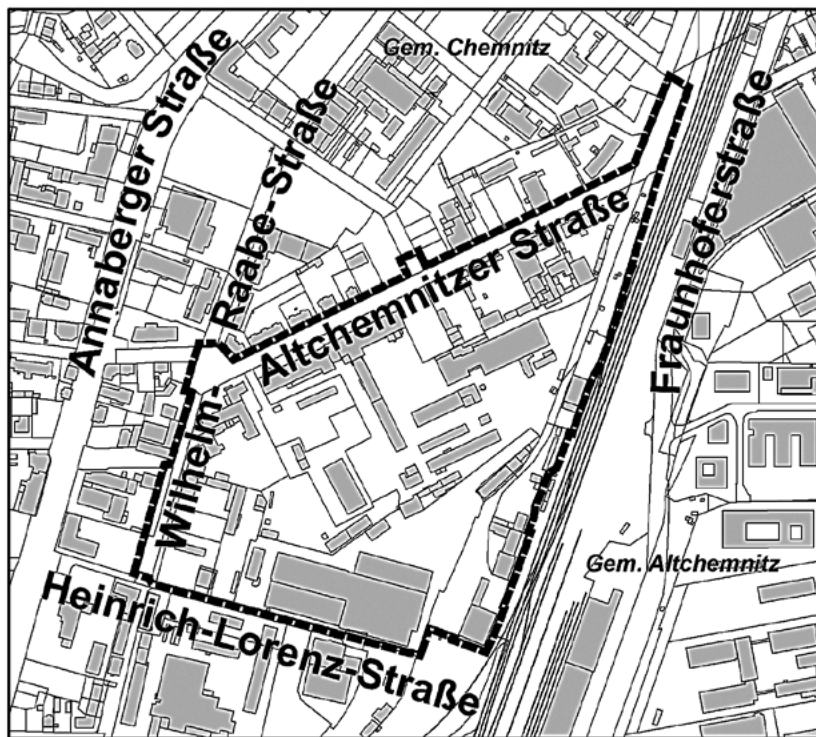
Anregungen können auch schriftlich im Stadtplanungsamt eingereicht werden. Postanschrift: Stadt Chemnitz

Stadtplanungsamt
 09106 Chemnitz


E-Mail: stadtplanungsamt-beteiligung@stadt-chemnitz.de

Chemnitz, den 19.04.2024

gez. Börries Butenop
 Amtsleiter Stadtplanungsamt



Bebauungsplan Nr. 18/06 „Südlich der Altchemnitzer Straße“
 Gemarkung: Altchemnitz

 Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Sitzung des Behindertenbeirates - öffentlich -

Dienstag, den 07.05.2024, 16:30 Uhr,
 Beratungsraum 647, BVZ Moritzhof,
 Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Behindertenbeirates - öffentlich - vom 19.03.2024

4. Barrierefreie Wahlen; Herr Dr. Hausding, Abt. Statistik, Wahlen
5. Verschiedenes
6. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Behindertenbeirates - öffentlich -

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des

Julia Wunsch
 Vorsitzende des Behindertenbeirates

Öffentliche Bekanntmachung

Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre zum einfachen Bebauungsplan Nr. 23/03 „Annaberger Straße/Heinrich-Lorenz-Straße“

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat am 13.03.2024 die Satzung der Stadt Chemnitz über die Veränderungssperre zum einfachen Bebauungsplan Nr. 23/03 „Annaberger Straße/Heinrich-Lorenz-Straße“ beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 16 Abs. 2 Satz 2 i. V. m. § 10 Abs. 3 Satz 2 bis 5 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394), öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt o. g. Veränderungssperre in Kraft.

Jedermann kann die Veränderungssperre einschließlich des Übersichtsplanes zum Geltungsbereich im

Antrag bei der Gemeinde herbeigeführt werden. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62, 63), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870), gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

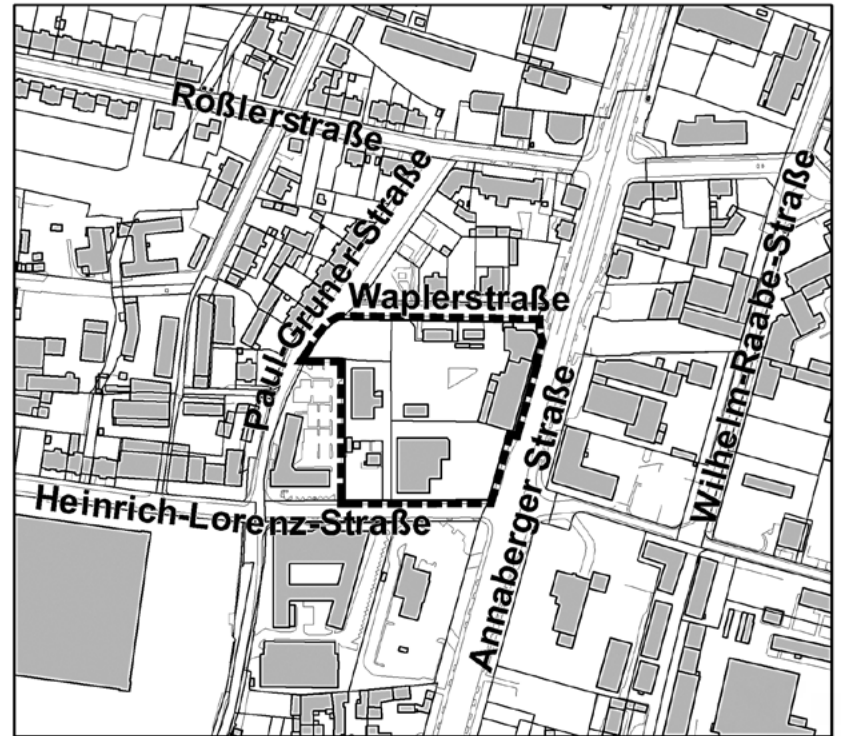
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Chemnitz, den 12.04.2024

gez. Sven Schulze
Oberbürgermeister

Bitte vereinbaren Sie vor einem persönlichen Kontakt einen Termin im Stadtplanungsamt per Telefon (0371 488-6101) oder E-Mail (stadtplanungsamt@stadt-chemnitz.de).



Geltungsbereich der Satzung der Stadt Chemnitz über die Veränderungssperre zum einfachen Bebauungsplan Nr. 23/03 Annaberger Straße/Heinrich-Lorenz-Straße

Gemarkung: Altchemnitz

Stadtplanungsamt, Sachgebiet Städtebauliche Beratung, im Neuen Technischen Rathaus, Friedensplatz 1, während der Zeiten

Montag bis Freitag

von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

und zusätzlich Donnerstag

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung:

Ein Entschädigungsberechtigter kann gemäß § 18 BauGB Entschädigung verlangen, wenn dadurch Vermögensnachteile eingetreten sind, dass die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB hinaus dauert. Die Fälligkeit eines solchen Anspruchs kann durch schriftlichen

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Mittwoch, den 08.05.2024, 16:30 Uhr,
Raum 118 des Rathauses, Markt 1,
09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich - vom 07.03.2024 und 11.04.2024
4. Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss
 - 4.1. Annahme von Spenden
Vorlage: B-102/2024
Einreicher: Dezernat 1/Amt 21
 - 4.2. Bestellung eines Erbbaurechtes am Grundstück Eigenhufe 34a, Flurstück 515/10 und bereits vermessenes Flurstück 559/14 (vormals Teilfläche aus Flst. 559/7)

der Gemarkung Altchemnitz zur Wohnnutzung
Vorlage: B-077/2024
Einreicher: Dezernat 1/Amt 23

- 4.3. Bestellung eines Erbbaurechtes am Grundstück Vetterstraße 34, Teilfläche aus Flurstück 1948/6 der Gemarkung Chemnitz zugunsten des Subbotnik e. V. zur Nutzung als Veranstaltungs- und Kulturzentrum
Vorlage: B-078/2024
Einreicher: Dezernat 1/Amt 23
5. Verschiedenes
 - 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
 6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Ralph Burghart
Bürgermeister

Neugierig auf die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025?

Ausführliche Informationen unter

chemnitz2025.de

chemnitz.de/chemnitz2025

Auf Twitter, Facebook
und Instagram unter

@chemnitz2025

... oder wöchentlich im Newsletter-Abo

**chemnitz2025.de/
newsletter**



Öffentliche Bekanntmachung über Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Dezember 2023 abgeliefert.

Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerhaus „Am Wall“ Fundbüro, Düsseldorf Platz 1, Telefon (0371) 115, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag
 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag
 8.30 Uhr – 11.30 Uhr

12.30 Uhr – 18.00 Uhr

Chemnitz, den 26.04.2024

Anzahl	Gegenstände	Anzahl	Gegenstände	Anzahl	Gegenstände
9	Geldbörsen	1 Beutel	2 Brotdosen	5	Ladeboxen mit Kopfhörer
17	Handys	1 Beutel	Zeichensachen	2	Ladeboxen für Kopfhörer
19	Schlüsselbunde	44	Mützen & Basecaps	2	Kopfhörer Over-Ear
23	Autoschlüssel	1	Stirnband	1	Bluetooth-Box
11	Brillen	12	Schale & Tücher	1	Airpod (linke Seite)
1	Sonnenbrille	1	T-Shirt	1	Digitalkamera
3	Schmuckstücke	7	Pullover	1	Mobiles Touchpad
2	Armbanduhren	5	Hosen	3	Trinkflaschen
19	Schirme	2	Hemden	2	Thermosbecher
12	Rucksäcke	5	Jacken	1	Wandkalender 2024
5	Hipster Beutel	57 Paar	Handschuhe	1	Kissen
3	Handtaschen	3 Paar	Schuhe	1	Rollator
1	Gürteltasche	5	Spielsachen & Kuscheltiere	2	Filzmatten
4 Beutel	Bekleidung	2	Federtaschen	1	Kinderwagen-Fußsack
2 Beutel	1 P. Schuhe	1	E-Book Reader	1	Schürze
1 Beutel	Kranz	1	Powerbank		

Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Dienstag, den 07.05.2024, 16:30 Uhr,
 Stadtverordnetensaal des Rathauses,
 Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Berichterstattung "Zwei Jahre präventive Arbeit: Babylotsen und Willkommensbesuche"
 Berichterstattung:
 Madlen Krause, Henry Stöss,
 Jugendamt
- Berichterstattung zur Umsetzung des Jugendhilfeplans für Kinder, Jugendliche und Familien in Chemnitz 2022 - 2027
 Berichterstattung:
 Dina Norberger,
 Josefine Klinkhardt, Jugendamt
- Beschlussvorlage an den Stadtrat Wahl einer persönlichen Stellvertreterin/eines persönlichen Stellvertreters für ein stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Stadt Chemnitz
 Vorlage: B-086/2024
 Einreicher: Oberbürgermeister

- Beschlussvorlage an den Jugendhilfeausschuss
 Zuwendungen 2024 an Träger der freien Jugendhilfe gemäß der „Richtlinie des Jugendamtes der Stadt Chemnitz zur Förderung von baulichen Maßnahmen und Ausstattungen für Angebote der freien Träger der Jugendhilfe gemäß §§ 11 - 14, 16, 52 SGB VIII sowie präventive Hilfen des SGB VIII"
 Vorlage: B-066/2024
 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- Informationsvorlage an den Jugendhilfeausschuss
 Berichterstattung zu Steuerungsmaßnahmen des Jugendamtes für Hilfen zur Erziehung
 Vorlage: I-027/2024
 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- Verschiedenes
- Mündliche Informationen der Verwaltung
- Fragen der Ausschussmitglieder
- Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Schulze
 Oberbürgermeister

Stellenangebote



Wir suchen für das Jugendamt:

SPRACHMENTOR:INNEN (M/W/D)
 (Kennziffer 51/04 - Frist 07.05.2024)

Wir suchen für das Jugendamt:

KOORDINATOR:IN (M/W/D) SPRACHLICHE BILDUNG
 (Kennziffer 51/05 - Frist 09.05.2024)

Wir suchen für den Kulturbetrieb:

**ARCHIVAR:IN (M/W/D) ERSCHLIEßUNG
 UND PERSONENSTANDSAUSKÜNFTEN**
 (Kennziffer 41/09 - Frist 20.05.2024)

Wir suchen für das Ordnungsamt:

**VOLLZUGSBEDIENSTET:ER (M/W/D)
 VERKEHRSÜBERWACHUNG**
 (Kennziffer 32/03 - Frist 05.05.2024)

Sprechstunden Fraktionsgemeinschaft Die Linke/Die PARTEI im Mai 2024

Rathaus, Markt 1, Zimmer 112
 13. Mai 15:00 bis 16:00 Uhr, 27. Mai
 15:30 bis 16:30 Uhr
 Bürgertreff „Bei Heckerts“,
 Wilhelm-Firl-Straße 23
 22. Mai 9:00 bis 10:00 Uhr
 Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109
 16. Mai, 15:30 bis 17:30 Uhr
 Bürgerservicestelle/ Rathaus Röhrsdorf,
 Rathausplatz 4

16. Mai 16:30 bis 17:30 Uhr
 Bürgerhaus City, Rosenhof 18
 14. Mai 16:00 bis 17:00 Uhr

Weitere Termine für Sprechstunden können zudem gerne per E-Mail (linke.diepartei.fraktion@stadt-chemnitz.de) oder telefonisch (0371/488 13 20) über unsere Geschäftsstelle vereinbart werden.

Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Sicherheit - öffentlich -

Dienstag, den 07.05.2024, 16:30 Uhr,
 Raum 118 im Rathaus, Markt 1, 09111
 Chemnitz

Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Informationsvorlagen an den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Sicherheit
 Durchführung eines Pilotprojektes zur Anschaffung und Betreibung einer autarken Toilettenanlage für das Yorckgebiet/Knappteich

Vorlage: I-022/2024
 Einreicher: Dezernat 3/Amt 36

- Verschiedenes
- Mündliche Informationen der Verwaltung
- Fragen der Ausschussmitglieder
- Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Sicherheit - öffentlich -

Knut Kunze
 Bürgermeister



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.

Stellenausschreibung und Zugang
 zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



